Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2017 | *1* | *2*
25. DEZEMBER 2016 – 21. JANUAR 2017

EINE KNACKNUSS FÜR DIE KIRCHE

Unternehmenssteuerreform III

Seite 4

ANFANG

Das neue Jahr lockt und fordert.

Seite 3

NEUES JAHR – NEUES GLÜCK?

Was erwarten Sie für 2017? Vorfreude oder Sorge melden sich, wenn Sie daran denken. Anderes wird Sie überraschen und Verdruss oder Glück bringen. Mich fasziniert Neues. Selbst wenn damit Anspannung oder Ungewissheit verbunden ist, überwiegen die optimistische Erwartung und die kreativen Kräfte, die freigesetzt werden. Wie schnell würde das Leben verkümmern, könnte man nicht immer wieder neu beginnen!

Wunderbare Erinnerungen sind mir von den ersten Schultagen geblieben: neue Hefte und Bücher. Die Hände ertasteten das Unverbrauchte. Die Nase nahm den besonderen Geruch wahr. Die Augen spähten nach Bildern. Dies schenkte mir beglückende Momente.

Neues Jahr – neues Glück? Zwei Bibelverse sind mir lieb geworden: «Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde» (Gen 1,1) und «Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott» (Joh 1,1). Mir sagen diese Verse, dass in meinen kleinen Anfängen Gott immer da ist und wirkt. Er öffnet mir Perspektiven, weil er mir sein Wort gegeben hat. Johannes bekennt im Wort Gottes Sohn, der von sich sagt: «Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben» (Joh 10,10b). Darauf vertraue ich – auch im neuen Jahr.

DR. MARKUS THÜRIG
GENERALVIKAR
DES BISTUMS BASEL

© Sylvia Stam

Jean-Marie Lovey, Bischof von Sitten, und Felix Gmür, Bischof von Basel, entzünden eine Kerze für die Opfer.

Sexuelle Übergriffe

In einer ergreifenden Feier gedachten die Schweizer Bischöfe und Ordensobern der Opfer sexueller Übergriffe im kirchlichen Umfeld. Im Beisein von Opfervertretern bekannten sie in der Basilika von Valeria in Sitten die Schuld der Kirche. Im Anschluss an die Feier präsentierten sie der Öffentlichkeit die bisherigen Aktivitäten in der Aufarbeitung dieses dunklen Kapitels. Von einer «Nulltoleranz» und «Totaltransparenz» bei diesem Thema sprach Charles Morerod, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, an der anschliessenden Medienkonferenz. Er bedankte sich bei der Öffentlichkeit, dass sie den Druck aufrecht erhalten habe und bat um weitere Aufmerksamkeit für dieses Thema. *kath.ch*

«Denn jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.»

Hermann Hesse (1877 – 1962), deutsch-schweizerischer Schriftsteller

BOOM BEI CHRISTLICHEN MIGRATIONSGEMEINDEN

Über 100 Gemeinden wurden in den letzten Jahren gegründet. Neben spirituellen und sozialen Tätigkeiten zeigen sie ein grosses missionarisches Selbstbewusstsein. Das ist eine Herausforderung für die einheimischen Kirchen. Viele der neuen Gemeinden haben ein evangelisch-freikirchliches Selbstverständnis. Die katholischen Migrantinnen und Migranten werden von über hundert anderssprachigen Seelsorgerinnen und Seelsorgern betreut, die durch die Schweizer Bischöfe in der Dienststelle Migratio (www.migratio.ch) geleitet und betreut werden. *feinschwarz.net*

Weltfriedenstag

Papst Franziskus stellt seine Botschaft zum Weltfriedenstag unter das Thema «Gewaltfreiheit – Stil einer Politik für den Frieden». Der Weltfriedenstag ist eine katholische Initiative und wird am 1. Januar 2017 zum fünfzigsten Mal begangen. Nach dem Willen des Papstes sollen Verhandlungslösungen und der Vorrang der Diplomatie gestärkt werden. «Nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts» müsse anerkannt werden. Dazu gehöre auch der «Respekt vor der Kultur und der Identität der Völker» und der Verzicht auf Überlegenheitsdenken. *kath.ch/kna.de*

Die Kathedrale San Cristóbal ist der Sitz des Erzbischofs von Havanna.

ZWISCHEN OPTIMISMUS UND SORGE

Am 25. November starb der frühere kubanische Staatspräsident Fidel Castro. Unter seiner Regierung wurden Christen jahrzehntelang bedrängt. Zwar hat sich die Situation seit Anfang der 1990er-Jahre verbessert, doch bleiben die kommunistischen Kontrollsysteme bestehen. Die Betroffenen hoffen auf grössere Freiheiten, sollte das kommunistische Regime enden. Doch manche befürchten auch negative Folgen. So sind einige besorgt, dass eine weitere Öffnung des Landes auch negative Einflüsse wie den westlichen Materialismus bringen könnten.

www.opendoors.ch

INHALT

Schwerpunkt 4
Unternehmenssteuerreform III – eine Knacknuss auch für die Kirchen

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Glauben und beten 6

Medien 7

Aktuell 8

Dekanatspfarreien 9
Solothurn 31

Jugend 32
Es kommt ein Schiff geladen

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

ANFANGEN

Der Anfang ist ein besonderer Moment, gerade zu Neujahr. Mit Zuversicht und Bangen schauen wir auf die vor uns liegende neue Zeit. Die biblische Tradition kennt für den Anfang zwei Bedeutungen: einerseits den Anfang als unmittelbaren Start – andererseits den Anfang, der bleibt und trägt als Ursprung und Grundlage allen Lebens. In diesem grossen Anfang ist das Gottvertrauen begründet, das uns Mut macht für all die kleinen oder schwierigen Anfänge, mit denen das neue Jahr locken oder fordern wird.

Es braucht diese vielen kleinen Anfänge, um selbst lebendig zu bleiben, und genauso braucht es sie auf dem Weg zu einer lebensbejahenden und gerechteren Welt. Der Film «Tomorrow» beispielsweise zeigt zahlreiche solche kleine Neuanfänge von Menschen im Einsatz für eine bessere Zukunft. Die Filmemacher möchten, dass wir uns nicht von Schreckensszenarien lähmen lassen. Sie machen Hoffnung mit der Ankündigung: Die Welt ist voller Lösungen. Im grossen bleibenden Anfang der Schöpfung liegt auch heute noch die Kraft für viele gute neue Anfänge.

Für mich selbst ist heute auch ein besonderer Anfang. Ich beginne meine Tätigkeit als Redaktor des «Kirchenblattes». Nach den Jahren an der Pädagogischen Hochschule Solothurn und dem Religionspädagogischen Institut der Universität Luzern, freue ich mich auf die Arbeit zugunsten der Leserinnen und Leser im Thal und Gäu, im Leberberg und Wasseramt, in der ganzen Region Solothurn. Ich möchte an dieser Stelle meinem Vorgänger, Reto Stampfli, herzlich für seine kompetente Arbeit als Chefredaktor danken. Er hat Marken gesetzt, die dem «Kirchenblatt» ein Profil gegeben haben, um das uns andere beneiden. Nun hat er für sich einen neuen Anfang gesetzt und wurde als Konrektor in die Leitung der Kantonsschule Solothurn gewählt. Dazu gratuliere ich ihm und wünsche ihm in seiner neuen Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg. Ich bin froh, dass er uns weiterhin als Mitglied des Redaktionsteams und als gelegentlicher Autor erhalten bleibt.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich zum neuen Jahr alles Gute, Gottvertrauen und einige spannende Anfänge.

Kuno Schmid

Unternehmenssteuerreform III – eine Knacknuss auch für die Kirchen

Am 12. Februar 2017 stimmen die Schweizer Stimmbürger über die Unternehmenssteuerreform III (USR III) ab. Selbst die wirtschaftsfreundliche NZZ spricht von einer «Knacknuss» für die Stimmbürger, auch davon, dass der Stimmbürger überfordert ist, weil die Folgen der komplexen Vorlage schwierig abzuschätzen sind. Auch für den Kanton Solothurn hat – was bisher noch nicht ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gekommen ist – die USR III gravierende Folgen für die Kirchen.

URBAN FINK-WAGNER

Was aber ist genau die USR III? Bis heute werden Holding-, Domizil- und gemischte Gesellschaften, welche den Hauptteil ihrer Einnahmen im Ausland erzielen, steuerlich privilegiert behandelt. Diese Steuerbegünstigungen, die in der Schweiz für rund 24 000 Firmen mit ca. 150 000 Arbeitsplätzen gelten, müssen abgeschafft werden, da diese nicht mehr im Einklang mit internationalen Standards stehen.

Der Bundesrat und die Mehrheit des Parlaments erachten die mit der USR III vorgesehenen Massnahmen als notwendig, damit die Schweiz im internationalen Wettbewerb um forschungsintensive Unternehmen weiterhin mithalten kann. Mittels gezielter finanzpolitischer Ausgleichsmassnahmen, v.a. einer höheren Ausschüttung der Bundessteuer von 17 auf 21,2 Prozent an die Kantone, will der Bund den Kantonen den nötigen finanziellen Spielraum für die Umsetzung der Reform verschaffen. Beim Bund führen die Erhöhung des Kantonsanteils an der direkten Bundessteuer und der Ergänzungsbeitrag für ressourcenschwache Kantone zu jährlichen Mindereinnahmen von 1,1 Mrd. Franken. Die durch die USR III bedingten Mindereinnahmen auf Kantons- und Gemeindeebene dürften noch höher sein; sie hängen davon ab, wie weit ein Kanton den bisherigen Steuersatz für juristische Personen senkt und ob die damit erhofften Ziele erreicht werden können. Parteien und Personen, welche die Befürchtung hegen, dass auf Kosten der Steuerzahler die Firmensteuern zu stark gesenkt und dem Staat, besonders auch den Städten und Gemeinden, zu viele Mittel entzogen werden, haben das Referendum gegen die USR III ergriffen. So kommt es am 12. Februar 2017 zur Referendumsabstimmung. Der Stimmbürger wird also entscheiden – vielleicht noch unter dem Eindruck der 2008 hauchdünn angenommenen USR II, wo der Bundesrat im Vorfeld die damit verbundenen Milliarden-Steuerausfälle unterschlagen hat, was sogar das Bundesgericht kritisiert hat. Die USR III jedenfalls, darin ist man sich weitgehend einig, ist grösstenteils ein Blindflug mit noch nicht genau absehbaren Folgen, massive Steuerausfälle eingeschlossen.

DIE SITUATION IM KANTON SOLOTHURN

Im Kanton Solothurn sind bis anhin fünf Prozent der juristischen Personen privilegiert besteuert. Diese Firmen weisen 5000 Arbeitsplätze auf und zahlen einen Fünftel der Steuereinnahmen der juristischen Personen. Der Regierungsrat schlägt nun dem Parlament vor, in einer markanten Vorwärtsstrategie den Gewinnsteuersatz für Firmen im Rahmen der USR III von 21,8 auf 12,9 Prozent zu senken, also fast zu halbieren, ohne dass bereits flankierende Massnahmen angedacht sind. Damit hätte der Kanton im Gegensatz zu heute einer der tiefsten Firmensteuersätze. Negative Folge aber wäre, dass auch die Steuererträge von Firmen nicht nur für den Kanton, sondern auch für die Einwohner- und indirekt für die Kirchgemeinden weit tiefer wären als heute.

AUCH KIRCHEN BRAUCHEN GELD

Aber auch kirchliches Leben braucht Geld, sei es zur Besoldung der kirchlichen Angestellten, für die Infrastruktur wie Gottesdienstgebäude und Pfarreiheime, für die Spezialseelsorge und Fachstellen, für Jugendarbeit und Erwachsenenbildung usw. Jedenfalls benötigt die römisch-katholische Kirche in der Schweiz pro Jahr etwa eine Milliarde Franken, um alle Aufgaben erfüllen zu können. In der Schweiz führten die meisten Kantone – das Verhältnis zwischen Kirche und Staat ist kantonal geregelt – Kirchgemeinden ein und schrieben Kirchensteuern vor, um die Finanzierung des kirchlichen Lebens zu garantieren. Im Kanton Solothurn bezahlen Firmen neben der Gewinnsteuer an den Staat noch zehn Prozent dieser Steuer zusätzlich zugunsten der Kirchen. Dieser Steueranteil geht nicht an die einzelnen Kirchgemeinden, sondern an den Kanton,

der die Beträge gemäss der jeweiligen Anzahl von Konfessionsangehörigen für folgende Zwecke ausrichtet: ein Fünftel an alle Kirchgemeinden nach Anzahl Angehöriger, zwei Fünftel für finanzschwache Kirchgemeinden und zwei Fünftel für die Kantonalorganisation. Mit diesem Geld – zwischen 2010 und 2015 jeweils pro Jahr 2,5 bis 2,9 Mio. Franken – unterstützt die römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn, die ein Kirchgemeindeverband ist und nicht eine Kantonalkirche wie etwa in den Kantonen Bern oder Aargau, Fachstellen, weitere Institutionen und soziale Projekte und vergibt Bausubventionen an die Kirchgemeinden.

VORGESEHENE MASSNAHMEN DES KANTONS BEI DER ANNAHME DER USR III

Mit der Annahme der USR III und der Beibehaltung des bisherigen Systems der Kirchensteuern juristischer Personen würde der Synode und den Kirchgemeinden ein wesentlich kleinerer Betrag zur Verfügung stehen als bisher. Damit könnten die Synode und auch die Kirchgemeinden die bisherigen Aufgaben nur noch eingeschränkt finanzieren. Ein Verzicht oder eine Reduktion von bisherigen Leistungen würde unausweichlich.

Der Regierungsrat will die Negativfolgen der USR III mit den Betroffenen analysieren und Massnahmen vorsehen, welche die Mindereinnahmen durch die USR III ausgleichen oder zumindest abmindern. Am 1. Dezember 2016 führten die Regierungsräte Remo Ankli und Esther Gassler deswegen auch ein Gespräch mit sämtlichen Mitgliedern der Solothurnischen interkonfessionelle Konferenz SIKO, der Vereinigung der drei vom Staate anerkannten Landeskirchen. Der Präsident der SIKO, Ruedi Köhli, nimmt Einsitz im strategischen Leitorgan der Projektorganisation «Umsetzung USR III»; er und einzelne Mitglieder von Landeskirchen hatten schon in Vorläufergremien Einsitz.

Auch die Kirchen benötigen Geld, um dem Glauben in unserer Gesellschaft Raum und Räume geben zu können.

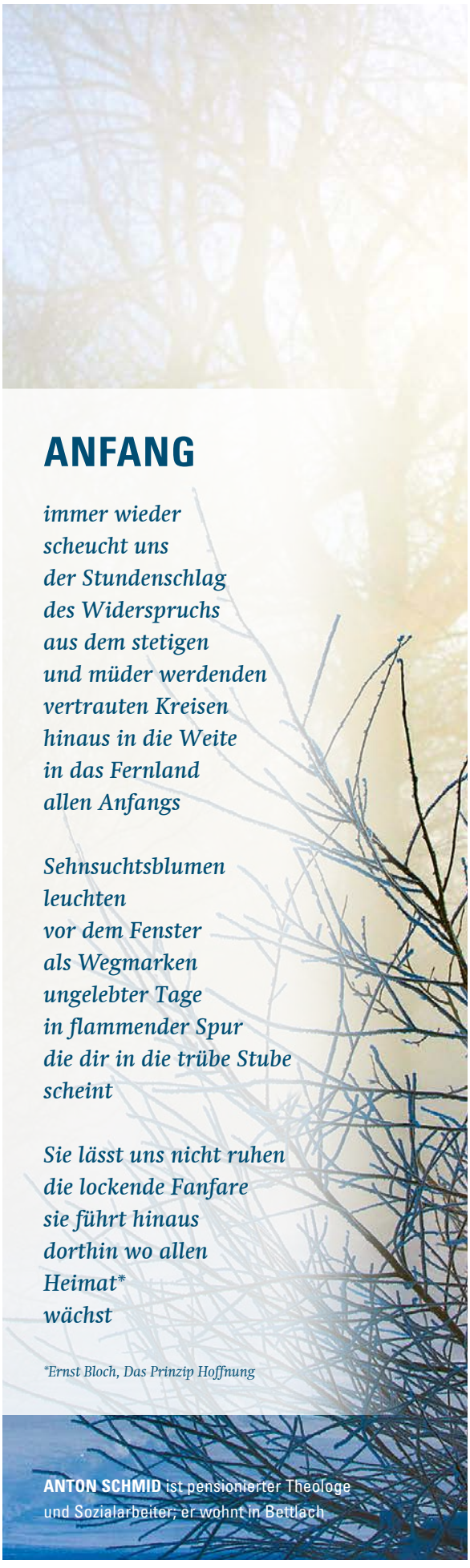
Damit hebt sich der Kanton Solothurn im Gegensatz etwa zum Kanton Zürich positiv ab. Im Kanton Zürich wurden die negativen Auswirkungen der USR III auf die Kirchen nicht mitbedacht, was die NZZ lapidar mit folgendem Titel auf den Punkt brachte: «Kirchen kommen in Teufels Küche.» Kritisch ist aber bezüglich des Kantons Solothurn anzufügen, dass in der umfangreichen Dokumentation des Kantons und des beigezogenen und offensichtlich massgeblichen Beratungsbüros Ecoplan in Sachen USR III vom 3. November 2016 die Negativauswirkungen der USR III auf die Kirchen mit keinem Wort erwähnt werden. Das ist mehr als eine Unterlassungssünde! Dazu dürften die Einflussmöglichkeiten der Landeskirchen auf den Kanton eher gering sein, denn die Solothurner Regierung setzt bezüglich der USR III vor allem auf eine enge Kooperation mit den Wirtschaftsverbänden und den Einwohnergemeinden, nicht aber mit den Landeskirchen. Nötig wäre nämlich, dass die SIKO nicht nur im strategischen Leitorgan, sondern auch in den operativ tätigen Unterkommissionen vertreten ist. Klar ist auch, dass sich die SIKO, die Institutionen der einzelnen Landeskirchen und auch die Mitglieder der Landeskirchen selbst sofort politisch Gehör verschaffen müssen.

NEBEN DER USR III NOCH ANDERE HERAUSFORDERUNG!

Verkompliziert wird das Ganze noch dadurch, dass neben der USR III schon seit einigen Jahren ein weiteres Projekt läuft, das eine – leider nicht indexierte – Deckelung (aber zugleich Sicherung) des Finanzausgleichs Kirchen im Kanton Solothurn auf 10 Mio. Franken pro Jahr anzielt. Den Anstoss dazu gab 2011 der Grünliberale Markus Knellwolf, der in seiner Begründung unter anderem eine langfristige Teilentlastung der juristischen Personen von der Finanzausgleichssteuer – also eine Steuersenkung für Firmen – beabsichtigt. Im Massnahmenplan 2014 – einem Sparprogramm – einigten sich die Regierung und das Kantonsparlament auf die erwähnte Deckelung von 10 Mio. Franken. Mit einer Einführung der USR III würde diese Deckelung aber hinfällig, weil mit der USR III weit weniger als 10 Mio. Franken zur Verfügung stehen würden. Dann wäre unbedingt ein Zuschuss aus allgemeinen Staatsmitteln erforderlich. Es ist nun die Aufgabe der Solothurner Regierung und des Kantonsparlaments, eine für die Kirchen und damit auch für die ganze Gesellschaft gute Lösung zu finden und durchzusetzen, die in etwa den Frankenbetrag der bisherigen Finanzausgleichssteuer garantiert.

Angesichts der Komplexität des bisher Geschilderten kann man hier allen Beteiligten nur Mut, Tatkraft und – christlich gesprochen – viel Heiligen Geist wünschen. Das Gleiche gilt bei der unübersichtlichen Lage betreffend der USR III auch für das Stimmvolk: Bei aller Komplexität des Themas kann man nämlich am 12. Februar 2017 nur ein Ja oder ein Nein auf den Stimmzettel schreiben. ■

URBAN FINK-WAGNER, der Historiker und promovierte Theologe ist Absolvent des Executive MBA an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Als Geschäftsführer des katholischen Hilfswerks Inländische Mission ist er täglich mit Kirchgemeinden und Pfarreien konfrontiert, die Unterstützung benötigen, um ihre Aufgaben finanzieren zu können. Als Kenner der kirchlichen Verhältnisse in der ganzen Schweiz erachtet er die Weiterführung des Kirchensteuersystems als dringlich; jegliche andere Variante wäre letztlich für den Staat kostspieliger und für die Gesellschaft weit über das Finanzielle hinaus ein grosser Verlust.



ANFANG

immer wieder
scheucht uns
der Stundenschlag
des Widerspruchs
aus dem stetigen
und müder werdenden
vertrauten Kreisen
hinaus in die Weite
in das Fernland
allen Anfangs

Sehnsuchtsblumen
leuchten
vor dem Fenster
als Wegmarken
ungelebter Tage
in flammender Spur
die dir in die trübe Stube
scheint

Sie lässt uns nicht ruhen
die lockende Fanfare
sie führt hinaus
dorthin wo allen
*Heimat**
wächst

**Ernst Bloch, Das Prinzip Hoffnung*

ANTON SCHMID ist pensionierter Theologe und Sozialarbeiter, er wohnt in Bettlach

WOCHE VOM 25. BIS 31. DEZEMBER 2016

Sonntag, 25. Dezember
HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
In der Nacht:
L1: Jes 9, 1– 6.
L2: Tit 2, 11–14.
Ev: Lk 2, 1–14.
Am Tag:
L1: Jes, 52, 7–10.
L2: Hebr 1, 1– 6
Ev: Joh 1, 1–18
(1, 1– 5.9–14).
N: Natalis, Eugenia, Anastasia

Montag, 26. Dezember
STEPHANUS
N: Stephanus, Stefanie, Richlind

Dienstag, 27. Dezember
JOHANNES, Apostel und Evangelist
N: Fabiola, Johannes, Esso

Mittwoch, 28. Dezember
UNSCHULDIGE KINDER
N: Hermann, Otto

Donnerstag, 29. Dezember
N: Thomas Beckett, Tamara, Lothar

Freitag, 30. Dezember
FEST DER HEILIGEN FAMILIE
L1: Sir 3, 2– 6.12–14.
L2: Kol 3, 12–21.
Ev: Mt 2, 13–15.19–23.
N: Felix I., Richard

Samstag, 31. Dezember
N: Silvester I., Melanie, Katharina

WOCHE VOM 1. BIS 7. JANUAR 2017

Sonntag, 1. Januar
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
L1: Num 6, 22–27.
L2: Gal 4, 4–7.
Ev: Lk 2, 16–21.
N: Heinrich, Vinzenz

Montag, 2. Januar
N: Basilius, Gregor

Dienstag, 3. Januar
Heiligster Name Jesu
N: Odilo, Genovefa

Mittwoch, 4. Januar
N: Marius, Angela von Foligno, Roger von Elan

Donnerstag, 5. Januar
N: Emilie, Tatiana von Griechenland

Freitag, 6. Januar
ERSCHEINUNG DES HERRN
L1: Jes 60, 1– 6.
L2: Eph 3, 2–3a.5– 6.
Ev: Mt 2, 1–12.
N: Kaspar, Melchior, Balthasar, Pia

Samstag, 7. Januar
N: Valentin, Raimund

WOCHE VOM 12. BIS 18. JANUAR 2017

Sonntag, 8. Januar
TAUFE DES HERRN
L1: Jes 42, 5a.1– 4.6–7.
L2: Apg 10, 34–38.
Ev: Mt 3, 13–17.
N: Severin, Erhard

Montag, 9. Januar
N: Julian, Alix

Dienstag, 10. Januar
N: Gregor X., Wilhelm von Donjeon

Mittwoch, 11. Januar
N: Paulin, Johannes Cochläus

Donnerstag, 12. Januar
N: Tatiana, Ethelred, Hilda

Freitag, 13. Januar
N: Hilarius, Gottfried, Ivette

Samstag, 14. Januar
Marien-Samstag
N: Engelmar, Berno

WOCHE VOM 15. BIS 21. JANUAR 2017

Sonntag, 15. Januar
2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Jes 49, 3.5– 6.
L2: 1 Kor 1, 1–3.
Ev: Joh 1, 29–34.
N: Maurus, Romedius

Montag, 16. Januar
N: Marcellus, Honorat

Dienstag, 17. Januar
N: Antonius, Beatrix von Cappenberg

Mittwoch, 18. Januar
N: Priska, Odilo, Regina

Donnerstag, 19. Januar
N: Marius, Heinrich von Staufen

Freitag, 20. Januar
N: Fabian, Sebastian

Samstag, 21. Januar
Marien-Samstag
N: Meinrad, Agnes

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN: sonntags. TV fürs Leben: Jeden Sonntag ZDF, 9 Uhr; (Wh. am darauf folgenden Montag auf 3sat, 16.15 Uhr). **Sternstunde Religion:** Jeden Sonntag SRF 1, 10 Uhr. **Sternstunde Philosophie:** Jeden Sonntag SRF 1, 11 Uhr. **Röm.-kath. Gottesdienste:** Jeden Sonntag RAI 1 und F 2, 11 Uhr. **Orientierung:** Das Religionsmagazin des ORF. Jeden Sonntag, Montag und Freitag, ORF 2, 12.30 Uhr (So) und 12.05 Uhr (Mo), 3sat, 10.15 Uhr (Fr). **Gott und die Welt, Tagebuch:** Kirchliche und sozialkritische Beiträge. Jeden Sonntag ARD, 17.30 Uhr. **Christ in der Zeit:** Jeden Sonntag ORF 2, 18.25 Uhr.

RADIO: Zwischenhalt: SRF 1, Samstag, 18.30 Uhr. **Ein Wort aus der Bibel:** SRF 1, Sonntag, 6.42 und 8.50 Uhr; SRF 2, Sonntag, 7.05 Uhr. **Texte zum Sonntag:** SRF 1, Sonntag, 9.30 Uhr. **Blickpunkt Religion:** SRF 2, Sonntag, 8.10 Uhr. **Religionsthemen in Kontext:** SRF 2, Donnerstag, 9 Uhr (Wh. Donnerstag, 18.30 Uhr). **Zeilensprünge:** SRF 2, Montag – Freitag, 6.10 und 8.10 Uhr, Samstag 6.30 und 10 Uhr. **Tag für Tag:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 9.35 Uhr. **Studiozeit:** Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 20.10 Uhr. **Geistliche Musik:** Jeden zweiten Samstag SWR 2, 19 Uhr. **Radio Vatikan, deutschsprachige Sendungen:** Täglich 6.20 und 20.20 Uhr. Um 16 Uhr, Nachrichten (nur KW). 7.30 Uhr, lateinische Messe. 20.40 Uhr, Lateinischer Rosenkranz. **MW 1530 und 1467 kHz, KW 5885, 7250 und 9645 kHz, www.radiovaticana.de**

FERNSEHEN

Samstag, 24. Dezember
3sat, 15.05 Uhr
Das ewige Lied – Stille Nacht
Das berühmteste Weihnachtslied der Welt.

BR, 21.25 Uhr
Heilige Nacht in Rom
Die Christmette mit Papst Franziskus.

Sonntag, 25. Dezember
3sat, 9.40 Uhr
Ihr Name war Maria (1/2)
Marias Lebensgeschichte.

ZDF, 10.45 Uhr
Katholischer Weihnachtsgottesdienst
Aus Eisenstadt im Burgenland.

ZDF, 12.35 Uhr
Begegnungen im Heiligen Land
Markus Lanz trifft Menschen.

Montag, 26. Dezember
ZDF, 18.15 Uhr
Das Imperium der weissen Mönche
Der Zisterzienserorden.

Dienstag, 27. Dezember
SRF 1, 22.25 Uhr
Reise der Hoffnung
Das Schicksal einer türkischen Emigrantenfamilie.

Mittwoch, 28. Dezember
3sat, 22.25 Uhr
Rom: Neros Wahn
Die Grenze zwischen Mythos und Wahrheit.

Sonntag, 1. Januar
BR, 11.30 Uhr
Das Jahr des Papstes
Papst Franziskus im Kirchenjahr.

Dienstag, 3. Januar
ZDF, 22.15 Uhr
37°. 20-40-60: Unser Leben! (1/3)
Drei Generationen.

Donnerstag, 5. Januar
3sat, 13.50 Uhr
Die verschwundene Zivilisation
Eine 12000 Jahre alte Tempelanlage.

Sonntag, 8. Januar
SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion. In Gottes Hand
Die Berufung zum Priester.

Mittwoch, 11. Januar
BR, 19.00 Uhr
stationen. Vorhaben, Durchhalten oder Scheitern
Vorsätze zum Jahreswechsel.

Donnerstag, 12. Januar
3sat, 21.00 Uhr
scobel. Das Versprechen vom Glück
Glück – alle suchen danach.

RADIO

Samstag, 24. Dezember
SWR 2, 16.05 Uhr
Spielraum. A Christmas Carol
Neuvertonung von Dickens Klassiker.

Sonntag, 25. Dezember
SRF 2, 9.30 Uhr
Röm.-kath. Weihnachtsgottesdienst
Pfarrei St. Anna, Frauenfeld.

SWR 2, 12.05 Uhr
Glauben. Ein Held ist uns geboren
Die Sehnsucht nach Helden.

Montag, 26. Dezember
SWR, 12.05 Uhr
Glauben. Reformation, ein alter Hut?
Was es bedeutet, evangelisch zu sein.

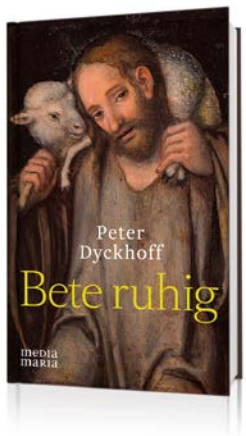
Freitag, 30. Dezember
SRF 2, 20.00 Uhr
Passage. Ankommen!
Mutterseelenallein nach der Flucht.

Samstag, 31. Dezember
SWR 2, 8.30 Uhr
Wissen. Ich im Netz
Folgen der Selbstdarstellung.

Sonntag, 1. Januar
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven.
Die Römer und der Luther
«Des Teufels Sau, der Bapst.»

Mittwoch, 4. Januar
SWR 2, 10.05 Uhr
Tandem. In der Dunkelheit sehen
Parawissenschaftliche Fähigkeiten.

LITERATUR



«Bleibe auf dem einmal eingeschlagenen Weg. Durch entsprechendes Verhalten kannst du die guten Auswirkungen deines geistlichen Weges beschleunigen und fördern. Wichtig dabei ist, dass du überzeugt bist von dem, was du tust, und es in einer auf Gott ausgerichteten inneren Haltung vollziehst.» *Seite 173*

Peter Dyckhoff
Bete ruhig
Media Maria 2016
235 Seiten, CHF 22.50
ISBN 978-3-9454011-7-0

KINO | DVD

Quand on a 17 ans
Frankreich 2016
Ab Dezember im Kino

Damien und Thomas können sich nicht besonders gut leiden. Der eine ist gerade mit seinen Eltern neu ins Dorf gezogen. Der andere nimmt jeden Tag drei Stunden Weg in Kauf, um vom Berghof seiner Adoptiveltern zur Schule zu kommen. Als Thomas für einige Zeit zu Damiens Familie ziehen soll, wachsen die Spannungen zwischen den beiden 17-Jährigen, die eigentlich nicht aus Hass aufeinander entstehen.

Sarah Stutte

Kloster Mariastein

MARIASTEINER NEUJAHRS-KONZERT «EPIPHANIA»

Sonntag, 8. Januar 2017, 16.30 Uhr

Mittelalterliche Musik zum Dreikönigsfest

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GEBET

Freitag, 20. Januar 2017, 20 Uhr

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Visitation, Solothurn

KINDERSEGNUNG

Samstag, 7. Januar 2017, 16 Uhr

NEW SPRINGS GEMEINSCHAFT

Samstag, 14. Januar 2017

14.30 Uhr *Eucharistische Anbetung*
15.00 Uhr *Heilige Messe*
Anschliessend BIBEL-TEILEN

VORTRAG

Neu-Evangelisierung: Warum und wie?
Samstag, 28. Januar 2017

9.00 Uhr *Eucharistiefeier*
10.00 Uhr *Vortrag und Diskussion mit*
Prof. Dr. Antony Kolencherry

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn
Telefon 032 621 19 70, sss.solothurn@epost.ch

Katholische Kirche Zuchwil

GOTTESDIENSTE IN ENGLISCHER SPRACHE

Sonntag, 15. Januar 2017, 18.00 Uhr
Sonntag, 19. Februar 2017, 18.00 Uhr
Sonntag, 19. März 2017, 18.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai 2017, 18.00 Uhr
Sonntag, 18. Juni 2017, 18.00 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt Zuchwil, Tel. 032 685 32 82

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstr. 5, Solothurn

ANTONIUSFEIER 2017

Dienstag, 3. Januar 2017, 14.30 Uhr
Antoniuskapelle

*Jeden **ersten Dienstag im Monat**.*
***«Wir beten und singen mit dem heiligen Antonius.»** Anschliessend Kaffee oder Tee.*

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FESTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag, 24. Dezember 2016
17.00 Uhr 1. Weihnachtsvesper
22.30 Uhr Mitternachtsmesse

Sonntag, 25. Dezember 2016
Weihnachten
10.45 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr 2. Weihnachtsvesper

Montag, 26. Dezember 2016
Stefanstag
16.30 Uhr Vesper
19.00 Uhr Weihnachtskonzert

Freitag, 30. Dezember 2016
Fest der Heiligen Familie
19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 31. Dezember 2016
17.00 Uhr Dankesvesper und besinnliche Feier zum Jahresende

Sonntag, 1. Januar 2017
Neujahr
10.45 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Vesper

Dienstag, 3. Januar 2017
FEST DES HEILIGEN NAMEN JESU
Patrozinium des Klosters
10.30 Uhr Festmesse mit Pfarrer Dr. Agnell Rickenmann
Orgel Beat Allemann
17.00 Uhr Vesper, Keine Abendmesse

Kloster Namen Jesu
Herrenweg 2, 4500 Solothurn
Telefon 032 622 48 06, www.namenjesu.ch

Ensemble Musicalina

MISSA ET PSALMI AD VESPERAM

Stephanstag, 26. Dezember 2016, 19.00 Uhr
Klosterkirche Namen Jesu Solothurn

Sonntag, 1. Januar 2017, 17.00 Uhr
Johanneskirche Trimbach (Wort und Musik)

Samstag, 7. Januar 2017, 19.00 Uhr
Kirche Kirchberg (BE)

Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/musicalina

Kino Dolce Vita – Seniorenkino

das leben der anderen

Donnerstag, 12. Januar 2017, 14.30 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Florian Henckel von Donnersmarck, Deutschland 2006, Deutsch, 126 Min.
Ost-Berlin, November 1984. Der Stasi-Hauptmann Wiesler erhält den Auftrag, ein Künstler-Paar auszuspionieren. Doch was als kühl kalkulierter, karrierefördernder Spitzeldienst geplant war, stürzt Wiesler zusehends in einen schweren moralischen Konflikt: Durch die Beschäftigung mit dem Leben dieser «anderen» Menschen, mit Kunst und Literatur, lernt er Werte wie freies Reden und Denken kennen, die ihm bislang fremd waren.

www.cinedolcevita.ch, info@cinedolcevita.ch

Chorprojekt – kath. Kirchenchor Bellach

Kommt, lasst uns gemeinsam singen – singen verbindet

WEIHNACHTSKONZERT
Sonntag, 17. Dezember 2017

WEIHNACHTSGOTTESDIENST
25. Dezember 2017

jeweils in der katholischen Kirche Bellach

Weihnachtsmesse «Missa Natalitia» von Joseph Umstatt 1711–1762 für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Der Kirchenchor Bellach plant als Chorprojekt ein Weihnachtskonzert, deshalb suchen wir weitere Singbegeisterte aller Konfessionen, Jüngere und Ältere, Anfänger und Fortgeschrittene, ganz besonders auch Männer, die gerne in einem befristeten Projekt mitwirken wollen.

Wir proben jeweils jeden zweiten Samstag von 9.00–10.30 Uhr, erstmals am 14. Januar 2017, und nach den Sommerferien ab 16. August 2017 jeweils Mittwochabend, voraussichtlich 19 Uhr.

Weitere Informationen:
Rolf Bischof, Chorleiter,
rolfbischof@bluewin.ch, Tel. 032 618 40 23
Barbara Ziswiler, Präsidentin
barbara.ziswiler@sunrise.ch

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung
AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau
Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56
Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 58 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Solothurn | kuno.schmid@erg.ch
Heinz Bader, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn
Mario Tosin, Grenchen | **Jugendseite |** *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumpfarrer | Vakant
Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch
Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | DI 9–12 Uhr | DO 14–16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Heiliger Abend
Familienfeier

Sonntag, 25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten
09.00 Uhr, Festgottesdienst
mitgestaltet vom Kirchenchor, lat. Messe von Claudio Cascioli.
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 28. Dezember, 16.00 Uhr
Unschuldige Kinder
Andacht, Kindersegnung

Sonntag, 1. Januar, 20.00 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 4. Januar, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 6. Januar, 13.00 Uhr
Segnung und Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 8. Januar
Erscheinung des Herrn
09.00 Uhr, Eucharistiefeier, Segnung des Dreikönigswassers
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 11. Januar, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 18. Januar, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Januar, 20.00 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Samstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr
Heiliger Abend
Familiengottesdienst
mitgestaltet von der Junior Brass und dem Jugendclub.

Montag, 26. Dezember, 19.30 Uhr
Hl. Stephanus
Eucharistiefeier mit Weinsegnung

Sonntag, 1. Januar, 19.00 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
Eucharistiefeier
Anschl. Apéro im Pfarreisaal.

Dienstag, 3. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 7. Januar, 13.30 Uhr
Aussenden der Sternsinger

Dienstag, 10. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Januar, 10.00 Uhr
Hl. Antonius
10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Gemeindefeiertag
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Samstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Heiliger Abend
Wortgottesdienst

Sonntag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten
Festgottesdienst
mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 28. Dezember, 19.30 Uhr
Unschuldige Kinder
Eucharistiefeier mit Weinsegnung

Donnerstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 6. Januar
Herz-Jesu-Freitag
14.00 Uhr, Aussendung der Sternsinger
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 7. Januar, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier, Segnung des Dreikönigswassers
mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Samstag, 24. Dezember, 18.30 Uhr
Heiliger Abend
Eucharistiefeier
mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten
09.00 Uhr, Wortgottesdienst
16.00 Uhr, Weihnachtskonzert Brass Band Matzendorf

Mittwoch, 28. Dezember, 19.30 Uhr
Unschuldige Kinder
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Mittwoch, 4. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 5. Januar, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 7. Januar, 14.00 Uhr
Sternsingen

Sonntag, 8. Januar, 10.30 Uhr
Erscheinung des Herrn
Eucharistiefeier, Segnung des Dreikönigswassers
Dreissigster: Klara Fluri-Christ.

Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 14. Januar, 18.30 Uhr
Jugendgottesdienst

Mittwoch, 18. Januar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle
Dreissigster: Yvette Meister-Rossé.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Heiliger Abend
Eucharistiefeier
mitgestaltet vom Kirchenchor und Streichern.

Sonntag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mitgestaltet vom Kirchenchor und Streichern.

Dienstag, 27. Dezember, 19.30 Uhr
Hl. Johannes
Eucharistiefeier mit Weinsegnung

Donnerstag, 29. Dezember, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche

Sonntag, 1. Januar, 18.15 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
Eucharistiefeier

Dienstag, 3. Januar, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 5. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr
Hl. Antonius
Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 19. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 21. Januar, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Zum Jahreswechsel

Viele feiern den Jahreswechsel laut und ausgelassen, die Korken knallen und an vielen Partys wird auf das neue Jahr angestossen. Das Feiern soll seinen angemessenen Platz haben. Doch an der Schwelle vom alten zum neuen Jahr macht es auch Sinn, einen Moment innezuhalten.

Das alte Jahr vergeht

Ich liebe den Moment, wenn die Kirchenglocken das alte Jahr ausläuten. Meine Gedanken schweifen durch die vergangenen Monate. Es gibt vieles, wofür ich zu danken habe, vorab meiner Familie, lieben Freundinnen und Freunden, Menschen, mit denen ich zusammenarbeite, die mir Halt und Stütze waren. Letztlich habe ich so vieles zu verdanken, was ich nicht mit eigener Kraft erreiche. Ich darf spüren, dass mein Leben getragen ist.
Vieles ist gelungen, einiges habe ich bewirken können, selten alleine, meist im guten Zusammenspiel mit anderen Menschen, im gemeinsamen Suchen und Ringen.
Was nicht gelungen ist, was schief gelaufen ist, wo wir etwas schuldig geblieben sind – können wir es ablegen an der Schwelle zum neuen Jahr? Dürfen wir neu beginnen im neuen Jahr?

Das neue Jahr bricht an

Es ist seltsam. Die Zeit läuft fort und fort im gleichen Rhythmus. Uns aber ist, wie wenn eine neue Zeit anbrechen würde mit dem Glockenschlag um Mitternacht, mit dem Einläuten des neuen Jahres. Damit ist auch die Hoffnung gross, dass tatsächlich das eine und andere neu werden könnte, auch wenn wir allzu schnell jeweils spüren: Wir nehmen uns mit, auch im neuen Jahr, und damit unsere Mödeli und Untugenden …
Trotzdem – ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie da und dort erfahren dürfen, dass etwas neu wird, neue Hoffnung, neuer Mut, neue Zuversicht. Ebenso wünsche ich Ihnen, dass Sie altes ablegen können: Alles, was Sie hindert, zutiefst Mensch zu sein – Verletzungen, Kränkungen, Schuld, Lieblosigkeit.
Und was ich auch noch sagen wollte: Ich danke Ihnen aus ganzem Herzen für alles, was Sie an Gutem getan haben, Ihren Angehörigen und Mitmenschen, im Dorf und in der Kirche, im Pastoralraum Dünnernthal, wo Sie leben und sich engagieren, mittragen!
Auf ein gesegnetes und glückliches Jahr 2017!

Edith Rey Kühntopf

Kindersegnung

Am 28. Dezember feiern wir in der katholischen Kirche das Fest der unschuldigen Kinder. Es erinnert uns zum einen daran, wie nahe Jesus den Kindern gestanden hat. Von ihm stammen die bekannten Worte: «Lasst die Kinder zu mir kommen, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes» (Markus Kapitel 10, Vers 14). Es ist diese Ehrlichkeit, diese Unbekümmertheit der Kinder, die uns in unserem Alltag Freude bereitet. Zum anderen mahnt uns dieses Fest der Kinder, dass es auch heute noch Menschen gibt, die vor Nichts zurückschrecken, wenn es gilt, ihre eigene Macht zu erhalten oder auszubauen.

Daher möchten wir durch das Zeichen der Kindersegnung auf zwei Dinge hindeuten: Durch eine Segnung können auch wir Erwachsenen einander Mut zusprechen, dass Gott uns in schwierigen Situationen zu leiten und zu führen vermag. Zum anderen möchten wir die Gelegenheit ergreifen und die Kinder, die uns in besonderer Weise auf Gott verweisen können, bewusst unter seinen Schutz zu stellen. Sein Segen möge sie begleiten und sie wohlbehütet aufwachsen lassen.

Eine Kindersegnung findet am Sonntag, 28. Dezember, um 16.00 Uhr in Laupersdorf statt. Liebe Eltern, Sie und Ihre Kinder sind dabei speziell eingeladen!

Epiphanie

Was wir so gemeinhin mit Dreikönigsfest bezeichnen, heisst in der katholischen Tradition «Erscheinung des Herrn». In der reformierten Kirche redet man oft von Epiphanias, das leitet sich vom altgriechischen Begriff Erscheinung ab.
Aber ist denn Jesus Christus uns nicht schon an Weihnachten erschienen? Ist das Fest vom 6. Januar nicht gar eine Verdoppelung? Vielleicht könnten wir die beiden Hochfeste so unterscheiden:
An Weihnachten feiern wir die Geburt, die Menschwerdung des göttlichen Kindes. In Bethlehem im Stall, abseits von Palästen, nur bemerkt von ein paar Hirten kommt ein Kind zur Welt. Es wäre etwas ganz und gar Alltägliches, wenn nicht Engel darauf hinweisen würden, dass es der Messias, der Retter ist, der geboren wurde.
Am Fest «Erscheinung des Herrn» feiern wir, wie aller Welt offenbar wird, dass der Messias, der Retter geboren wurde. Die Sterndeuter, wie sie im Evangelium genannt werden – manchmal redet man auch von Magiern, Weisen oder eben Königen –, waren wohl keine Juden, die um die alttestamentlichen Verheissungen wussten, dass einst der Messias kommen würde. Aber sie erkennen im Kind den König, dem sie huldigen, und tragen die Botschaft von der Geburt des Messias hinaus in die Welt.
Das war die Aufgabe der Sterndeuter, heute ist es die Aufgabe der Sternsinger, die in den Tagen um den 6. Januar unterwegs sind: Sie künden aller Welt, dass das göttliche Licht auch heute immer neu in unserer Welt aufscheint.

Edith Rey Kühntopf

Dreikönigswasser

Das Fest «Erscheinung des Herrn» wird am Sonntag, 8. Januar 2017, gefeiert. Traditionsgemäss wird an diesem Hochfest das Dreikönigswasser gesegnet. Sie sind eingeladen, ihr Dreikönigswasser direkt während der Gottesdienste vom Wochenende des 7./8. Januars in Herbetswil, Laupersdorf oder Matzendorf (genaue Zeiten siehe unter Gottesdienste) segnen zu lassen und anschliessend mit nach Hause zu nehmen.
Das gesegnete Dreikönigswasser steht ab dem 8. Januar ebenfalls in Ihrer Pfarrkirche für Sie bereit.

Abwesenheit

Pastoralassistent Fabian Schäuble ist vom 16.–27. Januar aufgrund seiner Ausbildung abwesend.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns über die Notfallnummer 062 394 20 16.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 24./25. Dezember

Für das Kinderspital Bethlehem

Die Menschen in Palästina sind viel Leid gewohnt. Wenn jedoch unschuldige Kinder unter den Folgen des Nahostkonflikts leiden, dann steigt die Verzweiflung ins Unermessliche. Darum engagiert sich die Kinderhilfe Bethlehem mit dem Caritas Baby Hospital für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern und ihren Müttern. Seit 1952 finden hier alle Kinder medizinische Hilfe – unabhängig von Religion, Nationalität und sozialer Herkunft. Die Kinderhilfe Bethlehem folgt einem ganzheitlichen Ansatz und bezieht Mütter gezielt in die Arbeit mit ein.
Mit jedem der 30 000 kleinen Patienten, die jährlich im Kinderspital behandelt werden, kommt ein Stück Menschlichkeit mehr nach Bethlehem und ins West-Jordanland.

Sonntag, 1. Januar

Jugendkollekte

«Wenn eine/einer alleine träumt, so ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.»
So heisst es in einem bekannten Lied. Damit junge Menschen weiterhin in unserer Kirche gemeinsam träumen können, benötigen wir für verschiedene Projekte in der deutschen Schweiz auch finanzielle Mittel; zum Beispiel für das Ranfttreffen sowie ganz unterschiedliche neue und bewährte Projekte.
Wir bitten Sie, die Jugendkollekte grosszügig zu unterstützen.
Herzlichen Dank!

Samstag/Sonntag, 7./8. Januar

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Auf vielen Pfarreien lasten grosse Bauschulden, die durch die dringend notwendigen Renovationen erwachsen sind und durch die geringen Steuereinnahmen nicht bewältigt werden können. Mit einer grosszügigen Spende lassen wir diese Pfarreien unsere gelebte Solidarität erfahren.

Samstag/Sonntag, 14./15. Januar

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter

Mitverantwortung und Einsatz für das ungeborene und geborene Leben. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in Not geraten sind. Trotz der Mutterschaftsversicherung drohen nach wie vor viele junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes zu fallen.

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.00–10.00 Uhr im Pfarrhaus zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch
In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.
Sakristan | Patrick Meister | Haldenweg 318 | 4712 Laupersdorf | Tel. 079 329 28 60

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Kindersegnung

Mittwoch, 28. Dezember 2016, 16.00 Uhr
Zum Gedenkfest der Unschuldigen Kinder, laden wir herzlichst Kinder und ihre Eltern in unsere Pfarrkirche St. Martin ein. In einer einfachen Feier werden Kinder, Eltern, Begleiter und Anwesende gesegnet. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Dreikönigssingen 2017 – die Sternsinger kommen

Freitag, 6. Januar 2017, ab 13.30 Uhr
Die Sternsinger sind in Laupersdorf unterwegs. Seit über 75 Jahren kommen Gruppen aus unserer Pfadiabteilung und seit einem Jahr mit Unterstützung der Ministranten zu Ihnen nach Hause als «Heilige Drei Könige» gekleidet. Zuvor wird ihnen in einer schlichten Zeremonie der 3-Königs-Segen erteilt, den sie in die Häuser unserer Gemeinde überbringen. Nach altem Brauch schreiben Sie, mit ebenfalls gesegneten Kreiden oder einem Kleber, den Segensspruch Christus Mansionem Benedicat, 20 C + M + B 17, Christus segne dieses Haus mit der Jahrzahl auf den Türsturz oder auf die Tür.
Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um eine Spende für die Aktion Sternsingen 2017 der Mission Schweiz für die Stiftung «Kinder helfen Kindern». Die engagierten Wölfli, Pfader und Ministranten freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme und grosszügige Unterstützung.
Die Sternsinger kommen am Freitag, 6. Januar, ca. zwischen 13.30 und 17.30 Uhr.
Wenn Sie sicher besucht werden wollen, melden Sie dies bitte beim Abteilungsleiter Joël Zuber, Tel. 079 786 04 78.

Seniorennachmittag

Donnerstag, 12. Januar 2017, 14.00 Uhr
Im Restaurans Sonne findet um 14.00 Uhr der erste Jassnachmittag statt.

Pfarreisekretariat

Ich wünsche allen Pfarreangehörigen Glück, Wohlergehen, alles Gute und Gottessegen im neuen Jahr. Ich bin am 12. Januar 2017 von 8.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrhaus.
Annelies Walser

Glauben und Leben

Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurden am 18. November 2016 Martin Fluri-Meier, geboren 1962, und am 24. November 2016 Helena Doutaz-Bussmann, geboren 1923. Herr, schenk unseren lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 8. Januar, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Anna und Richard Schaad-Boner; Willy Brunner; Luise und Richard Brunner-Boner und Sohn Gerhard; Roman Grolimund-Heutschi; Beat und Emma Brunner-Engel; Rudolf Kohler-Walser; Hilda Marchand-Brunner; Ernst Koch-Schaad; Norbert und Hilda Saner-Brunner.
Gedächtnis: Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi und Söhne Stefan und Paul; Willibald Schaad-Meier, Hugi und Greti Bader-Schnyder; Max Probst-Fluri; Josef Fluri-Schaad; Elisabeth Schaad-Schärmeli; Werner Jeger-Schaad; Josef Brunner-Brunner und Liseli und Gerold Brunner-Meister; Hansruedi Schnyder-Brunner und Sohn Heinz; Josef Schmid-Kahr.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38
Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Tausend schöne Sterne

Tausend schöne Sterne für das Neue Jahr!
Blumen sollen für dich blühen.
Und ich bitte die Vögel,
dass sie für dich singen,
und die Sonne,
dass sie dir scheint,
und alle Sterne, dass sie dir leuchten in deinen dunklen Nächten.
Phil Bosmans

Neujahrsapéro

Sonntag, 1. Januar, 19.00 Uhr
Nach dem besinnlichen Neujahrsgottesdienst lädt uns der Kirchgemeinderat im Pfarreisaal zu einem Apéro ein. Die Musikgesellschaft Konkordia wird uns mit ihren Klängen auf das neue Jahr einstimmen. Herzlichen Dank!

Sternsingen

Samstag, 7. Januar, ab 13.30 Uhr
Unsere Ministranten und die Schulkinder freuen sich darauf, als Sternsinger von Tür zu Tür zu gehen. Als Heilige Drei Könige verkleidet, werden sie an Ihre Haustür klopfen und den Segen Gottes bringen. Sie schreiben mit Kreide an Ihre Haustür «20+C+M+B+17» (Christus segne dieses Haus). Beim Anbringen dieses Segenszeichens können wir betend unser Vertrauen zu Gott ausdrücken.

Senioren

Dienstag, 17. Januar, 11.30 Uhr
Wir treffen uns wiederum zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Schlüssel und freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag. Anmeldungen sind erwünscht bis am Sonntagabend, 15. Januar, an Chantal und Heinz Bieli, Telefon 062 394 14 74.

Abgelaufene Jahrzeiten 2016

Ida, Berta und Lina Eggenschwiler; Marie und Josef Bläsi-Allemann; Josef Stampfli-von Rohr und seine Eltern Rosalia und Theodor Stampfli-Bläsi; Walter Misteli-Mistel und sein Sohn Walter.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Montag, 26. Dezember, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Konrad Bobst-Hakl; Gustav Bobst; Albert Strähl; Anna Eggenschwiler-Meister; Margaretha und Walter Büttiker Eggenschwiler.
Gedächtnis: Paul Eggenschwiler-Bieli; Theres Eggenschwiler; Margrit Perren-Eggenschwiler.

Sonntag, 1. Januar, 19.00 Uhr
Jahrzeit: H.H. Pfarrer Erwin Stampfli, seine Geschwister und seine einstige Haushälterin Anna Häfliger, Basil und Alice Bieli-Meister; Elisabeth und Willy Vogt-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Verena und Erwin Vogt-Eggenschwiler.

Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Anna und Otto Bläsi-Winiker und ihre Kinder; Julian Eggenschwiler-Allemann; Ida Bobst; Louise und Peter Stalder-Zihlmann und ihre Söhne Gottfrid und Emil; Madeleine Uebelhart-Allemann; Elise und Alfred Stampfli-Eggenschwiler; Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihren Sohn Franz.
Gedächtnis: Otto Bobst; Albin Allemann-Probst; Albin Studer-Gimpl; Theres Eggenschwiler; Margrit Perren-Eggenschwiler; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Ella und Josef Bobst-Schaad; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Anna und Erhard Grolimund-Bieli; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Pia Bobst-Bieli; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Adolf Zemp-Husistein; Hilda und Hans Eggenschwiler-Ackermann und ihren Sohn Hansruedi; Alma Eggenschwiler-Allemann; Paul Eggenschwiler-Bieli.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Daniela Iseli | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** MO 13.30–15.30 Uhr
sonst privat | Kirchenfeldstrasse 307 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 31 21
Sakristaninnen | Susan Allemann | Neuackerstrasse 61 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 21 67
Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Bernadette Huber | Moosstrasse 79 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 42

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Weinsegnung
Mittwoch, 28. Dezember, 19.30 Uhr
Wenn auch Sie Ihren Wein segnen lassen möchten, so stellen Sie ihn bitte beim Marienaltar bereit.

Sternsinger
Freitag, 6. Januar, ab 14.00 Uhr
Die Kinder aus unserer Pfarrei ziehen mit ihren königlichen Gewändern und Kronen von Haus zu Haus. Ab 14 Uhr tragen sie ihre Gedichte vor, segnen die Häuser und sammeln Geld für Kinder in anderen Kontinenten. Für den wohlwollenden Empfang unserer Sternsinger sowie Ihre wertvolle Unterstützung danken wir von Herzen.

Pfarreisekretariat über Festtage geschlossen
24.12.2016 bis 07.01.2017
Über die Festtage bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer: 062 394 20 16.

Abgelaufene Jahrzeiten 2016
Rosmarie Meister; Bertha Altermatt und ihr Bruder Arnold Altermatt; Adolf und Rosalia Fluri-Hug und Kinder.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt
Am Freitag, 2. Dezember, verstarb nach kurzer schwerer Krankheit in seinem Zuhause an der Haulenstrasse 175, Willy Gunzinger-Uebelhart. Der Verstorbene wurde 88 Jahre alt. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Lieber Gott, begleite sie in ihrem Schmerz, lass sie deine Nähe spüren und schenke ihnen Kraft.
Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 28. Dezember, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Theodor und Rosalia Studer-Brunner und Kinder.
Gedächtnis: Willly Gunzinger-Uebelhart; Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Leo und Rosa Meister-Koch; Adolf Lisser-Schindelholz; Hugo Uebelhart-Allemann; Trudi Meier; Walter Diemand-Uebelhart; Margrit Perren-Eggenschwiler und Paul Eggenschwiler-Bieli.

Samstag, 7. Januar, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Marie und Arthur Meier-Mindel; German und Bertha Meister-Altermatt, Kinder und Angehörige; Hilda Fluri.
Gedächtnis: Klara und Josef Allemann-Meier und Maria Meister; Nicole Frechen-Joray; Lena und Ernst Meister-Altermatt; Christian Altermatt; Manfred Meier-Germann; Fabian und Willi Gerber; Bertha Altermatt; Pater Gregor Baumgartner; Martin Fluri-Meier.

Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Walter und Ida Meier-Hug; Trudi und Walter Allemann-Hug.
Jahresgedächtnis: Rudolf Fluri-Meier; Paulus Meister-Schindelholz.
Gedächtnis: Willly Gunzinger-Uebelhart; Adolf Lisser-Schindelholz; Hugo Uebelhart-Allemann; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Paul Eggenschwiler-Bieli; Ruth Brunner; Otto Bobst; Roger Hafner.

Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Klara und Josef Allemann-Meier; Lina, Bertha und Viktoria Hug; Viktoria und Jakob Flückiger-Fluri; Oskar und Klara Meier-Brunner; Josef Binz-Allemann, seine Mutter Barbara Binz-Battig und Sohn Gregor Binz; Pfarrer Adelbert Meier.
Gedächtnis: Nicole Frechen-Joray; Lena und Ernst Meister-Altermatt; Trudi Meier; Klara und Helene Meier; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Annemarie Allemann-Fluri; Martin Fluri-Meier.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9–11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Liebe Pfarreiangehörige
Ich hoffe, dass Sie mit Freude und Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurückblicken können und wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins 2017. Möge Ihnen das neue Jahr viel Freude, Gesundheit und Harmonie schenken.
Anita Meister

Musik im Gottesdienst
Der Gottesdienst vom 24. Dezember, 18.30 Uhr, wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Den Mitgliedern des Kirchenchores, ihrer Leiterin und dem Organisten danken wir an dieser Stelle herzlichst für ihren Einsatz und das grosse Engagement. Durch ihre Mitgestaltung werden die Gottesdienste immer wieder bereichert.

Weihnachtskonzert
Sonntag, 25. Dezember, 16.00 Uhr
Pfarrkirche
Es findet wieder das traditionelle Weihnachtskonzert der Brassband Matzendorf statt.
Die Musikantinnen und Musikanten haben mit ihrem Dirigenten Marcel Bossert ein besinnliches und abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Zu diesem Konzert sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Sternsingen
Samstag, 7. Januar, ab 13.30 Uhr
Die Kinder der Mädchen- und Geräteriege, der JuBla und die Ministranten sind gemeinsam, als Könige verkleidet, im Dorf unterwegs. Wir hoffen, dass es genügend Kinder sein werden, damit wir alle Haushaltungen im Dorf besuchen können. Mit geweihter Kreide schreiben sie ihren Segensspruch an die Türen. Mit dem gespendeten Geld unterstützen wir das Hilfswerk Missio «Kinder helfen Kindern», das in diesem Jahr für «Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!» sammelt. Die Kinder und ihre Betreuer danken Ihnen bereits jetzt für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung.

Dreikönigswasser
Im Gottesdienst vom Sonntag, 8. Januar, wird das Dreikönigswasser gesegnet. Für Interessierte liegen in der Kirche Fläschchen zum Abfüllen und Mitnehmen bereit.

Mir träffe eus
Montag, 16. Januar, 13.30 Uhr
im Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer
Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
Die Bibliothek wird für alle Interessierten nach den Weihnachtsferien am Mittwoch, 11. Januar, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein. Nutzen Sie wieder die Gelegenheit und leihen sich ein Buch aus.

Glauben und Leben

Taufe
Am Sonntag, 11. Dezember,

durften wir Liyan Raphael Flück, Sohn von Pascal und Tanja Flück-Altermatt, wohnhaft am Dorfweg 15, in Matzendorf, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern und Geschwistern viel Freude mit Liyan und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Sonntag, 4. Dezember, verstarb Frau Yvette Meister-Rossé, nach kurzer Krankheit, im Alter von 84 Jahren. Die Verstorbene war wohnhaft in der Schürmatt 11.
Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 5. Januar, 19.30 Uhr
Kapelle
Jahresgedächtnis: Edi Eggenschwiler-Hug; Yvonne Kobel.
Gedächtnis: Bruno Strähl-Meister, Bertha und Richard Meister-Schmidlin.

Sonntag, 8. Januar, 10.30 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Ambros Schnyder; Therese Fluri-Meister.
Jahresgedächtnis: Georg Fluri-Müller.
Gedächtnis: Hans Wigger-Marbacher; Daniel Nick-Brunner; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Paul Bieli-Meister; Adelbert und Rosa Meister-Meister.

Samstag, 14. Januar, 18.30 Uhr
Kirche
Jahrzeit: Erna und Theodor Meister-Roth; Helen und Max Flury-Liechti und Peter Flury; Roland Nussbaumer; Walter Nussbaumer-Schindelholz.
Gedächtnis: Lorenz Gerber-Eichenberger.

Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr
Kapelle
Dreissigster: Yvette Meister-Rossé.
Jahrzeit: Otto und Alice Marbet-Fluri; Helen Meister; Klara Strähl; Anna Glatzfelder-Strähl.
Gedächtnis: Iwan Christ-Fluri; Karl und Margrith Strähl-Vogt; Roland Schindelholz-Volkowa; Trudi Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Silvia Gunziger-Bobst; Klara Fluri-Christ.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen
Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Kirchenmusik in den Festgottesdiensten an Heiligabend und an Weihnachten

Samstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Sonntag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Am Heiligen Abend, 24. Dezember 2016, um 23.00 Uhr und an Weihnachten, 25. Dezember 2016, um 10.30 Uhr wird in den Festgottesdiensten die neu einstudierte Messe für die heilige Christnacht «Pastoralmesse Op. 150» von Robert Führer (1807–1861) erklingen. Unter der Leitung von Alina Kohut singt der Cäcilienchor Welschenrohr, verstärkt durch die Gastsängerinnen und Gastsänger, diese feierliche Weihnachtsmesse. Ein ad hoc Streicherensemble begleitet den Chor mit ihren Instrumenten. Es spielen:
1. Violine: Jenny Frey, Aedermannsdorf
2. Violine: Sandra Probst, Mümliswil

Viola: Alina Christen, Riedholz
Cello: Niklaus von Arb, Olten
Die Orgel spielt Urban Fink, Oberdorf. Ebenfalls auf dem Programm stehen das Chorstück «Christe redemptor omnium» von P. Basilius Breitenbach und weihnachtliche Klänge des Streicherensembles.
Den Gastsängerinnen und Gastsängern aus dem Dorf und der näheren Umgebung danken wir vielmals für ihr Engagement, ebenso den Musikerinnen und Musikern.
Natürlich wollen wir da auch unsere Dirigentin, Alina Kohut, nicht vergessen. Sie hat kurzerhand die Noten dieser Messe gespendet. Ganz herzlichen Dank dafür!
Die feierliche Kirchenmusik will das Fest der Menschwerdung Gottes, in der Person des Jesuskindes, entsprechend umrahmen.
Wir freuen uns auf diese Feiern und laden die Gläubigen und alle Interessierten dazu herzlich ein.
Der Cäcilienchor Welschenrohr wünscht allen gesegnete und frohe Weihnachten!
Heini Allemann, Präsident

Krippe in der Kirche

Das Krippenteam war wieder an der Arbeit! Unter der Leitung von Pia und Heini Allemann haben Hubert Allemann, Michelle und Tom Magnusson, Maria Bloch mit Partner Markus und Nicole und Peter Schneeberger die Krippe mit den wunderschönen Figuren mit viel Liebe und Engagement aufgestellt und ausgeschmückt. Gehen Sie doch einmal vorbei und verweilen Sie ein wenig. Jedes Jahr versucht das Team, eine neue Idee durch ein neues Element oder Gestaltung mit einzubringen. Dieses Jahr ist ein Bach mit laufendem Wasser zu bestaunen. Wir wünschen Ihnen schöne, berührende Momente bei der Betrachtung dieser einmaligen Krippe.

Weinsegnung

Dienstag, 27. Dezember, 19.30 Uhr
Am 27. Dezember feiern wir das Fest des Apostels und Evangelisten Johannes. An diesem Tag vollzieht die Kirche die bekannteste Weinsegnung. «Trinke die Liebe des heiligen Johannes.» Sie sind alle zu dieser Feier eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Zum Jahresabschluss versammeln wir uns zum ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche in Welschenrohr. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Zum neuen Jahr

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen Gottes Segen, Glück, viel Freude, Harmonie, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit im neuen Jahr 2017.
Nicole Schneeberger, Pfarreisekretariat

Dreikönigswasser

Montag, 9. Januar 2017
Durch Gespräche im Pastoralraum haben wir erfahren, dass in allen Gemeinden das Dreikönigswasser den Gläubigen weitergereicht wird. Wir in Welschenrohr kennen diese Tradition nicht. Jedoch möchten wir versuchen, das gesegnete Wasser unseren Interessierten zur Verfügung zu stellen. Da jedoch am 7. und 8. Januar 2017 kein Gottesdienst in Welschenrohr stattfindet, ist es uns erst möglich, das Dreikönigswasser ab Montag, 9. Januar 2017 in der Kirche aufzustellen.
Kommen Sie doch mit einem Gefäss vorbei und holen Sie dieses geweihte Wasser zu Ihnen nach Hause.

Sternsingen 2017 und Kleber

Sonntag, 15. Januar 2017, 10.30 Uhr
Wie bereits im letzten «Kirchenblatt» erwähnt, können wir leider das Sternsingen 2017 nicht durchführen. Daher haben wir Kleber für die Haustüre (wie schon letztes Jahr), die gesegnet und an die Leute verteilt werden. Aus organisatorischen Gründen findet bei uns in Welschenrohr um das Dreikönigsfest kein Gottesdienst statt. Jedoch verweisen wir auf die Feier vom Sonntag, **15. Januar 2017** um 10.30 Uhr. In diesem Wortgottesdienst feiern wir die Ministrantenaufnahme und -verabschiedung und die Kleber werden aufgelegt.
Gerne bringen wir Ihnen einen Kleber auch nach Hause. Bitte melden Sie sich doch in diesem Fall auf dem Pfarreisekretariat (032 639 15 23).
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Der Cäcilienchor singt

Samstag, 21. Januar 2017, 18.15 Uhr
Im Gottesdienst vom Samstag, 21. Januar 2017 um 18.15 Uhr singt der Kirchenchor die Messe «Missa Pax in Terra» von Herbert Blum. Ebenfalls ertönt das Lied «Panis Angelicus». Anschliessend findet die Generalversammlung des Chores im Gasthof Hirschen statt.
Neumitglieder sind immer herzlich willkommen. Die Sängerinnen und Sänger proben jeweils am Mittwochabend von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Zu einer Schnupperprobe sind alle jederzeit gerne eingeladen.
Mach doch auch mit!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 21. Januar 2017, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Kurt und Ruth Schmid-Heuri;
Rudolf Liechti-Meister.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Die Palme an der Krippe – ein schönes interreligiöses Zeichen

Nach unserem Besuch im Haus der Religionen ein interreligiöser Blick auf Weihnachten:
Die 19. Sure des Korans trägt den Titel «Maria». Sie berichtet (durchaus mir parallelen zum Lukasevangelium) über die Verkündigung durch den Boten Gottes an Maria, die Schwangerschaft und die Geburt. Doch der Koran benutzt ganz andere Bilder, um dieses Geheimnis zu veranschaulichen. Marias Wehen werden als so stark beschrieben, dass sie sich gegen eine Palme lehnt und sich den Tod wünscht, worauf das Kind (von unten) zu ihr spricht und ihr Mut macht, sie auf das Wasser hinweist und die Datteln, die von der Palme fallen. Die Bilder des Korans zur Geburt Jesu sind also das Kind, das schon bei der Geburt redet, und die Palme und nicht die Krippe und Ochs und Esel. Weiter wird in Sure 19 beschrieben, wie Maria von den Menschen blossgestellt wird, als sie mit dem Kind zurück in die Gemeinschaft kommt. Abermals redet das Kind und bekennt sich als Diener Gottes, als Diener Allahs.
Wenn wir also dieses Jahr eine neue Palme an der Krippe haben, wenn wir Datteln zu Weihnachten essen, dann mag uns das eine Einladung sein, uns der Erkenntnis zu öffnen, welche Ehrfurcht der Koran vor Jesus und Maria hat.

DIE GEBURT JESU IM KORAN
Sure 19, 16–34:
(16) Und gedenke im Buch der Maria, als sie sich von ihren Angehörigen an einen östlichen Ort zurückzog. (17) Sie nahm sich einen Vorhang vor ihnen. Da sandten Wir unseren Geist zu ihr. Er erschien ihr im Bildnis eines wohlgestalteten Menschen.
(18) Sie sagte: «Ich suche beim Erbarmer Zuflucht vor dir, so du gottesfürchtig bist.»(19) Er sagte: «Ich bin der Bote deines Herrn, um dir einen lauteren Knaben zu schenken.» (20) Sie sagte: «Wie soll ich einen Knaben bekommen? Es hat mich doch kein Mensch berührt, und ich bin keine Hure.» (21) Er sagte: «So wird es sein. Dein Herr spricht: Das ist Mir ein leichtes. Wir wollen ihn zu einem Zeichen für die Menschen und zu einer Barmherzigkeit von Uns machen. Und es ist eine beschlossene Sache.» (22) So empfing sie ihn. Und sie zog sich mit ihm zu einem entlegenen Ort zurück. (23) Die Wehen liessen sie zum Stamm der Palme gehen. Sie sagte: «O wäre ich doch vorher gestorben und ganz und gar in Vergessenheit geraten!» (24) Da rief er ihr von unten her zu: «Sei nicht betrübt. Dein Herr hat unter dir Wasser fliessen lassen. (25) Und schüttle den Stamm der Palme gegen dich, so lässt sie frische, reife Datteln auf dich herunterfallen. (26) Dann iss und trink und sei frohen Mutes. Und wenn du jemanden von den Menschen siehst, dann sag: Ich habe dem Erbarmer ein Fasten gelobt, so werde ich heute mit keinem Menschen reden.» (27) Dann kam sie mit ihm zu ihrem Volk, indem sie ihn trug. Sie sagten: «O Maria, Du hast eine unerhörte Sache begangen. (28) O Schwester Aarons, nicht war dein Vater ein schlechter Mann, und nicht war deine Mutter eine Hure.» (29) Sie zeigten auf ihn. Sie sagten: «Wie können wir mit dem reden, der noch ein Kind in der Wiege ist?» (30) Er sagte: «Ich bin der Diener Gottes. Er liess mir das Buch zukommen und machte mich zu einem Propheten. … (33) Und Friede sei über mir am Tag, da ich geboren wurde, und am Tag, da ich sterbe, und am Tag, da ich wieder zum Leben erweckt werde.» (34) Das ist Jesus der Sohn Marias. (Zitiert nach Der Koran, übersetzt von A.T. Khoury.)

Diskussionsabend «Jesus im Koran»
Wer gerne mehr über «Jesus im Koran» oder überhaupt Fragen zum Islam besprechen möchte, sei herzlich eingeladen zu einem Diskussionsabend:
Ein Abend über den Islam mit Dr. theol. Thomas Markus Meier am 11.1. um 19.30 im Pfarreiheim Balsthal. Nähere Infos unter Balsthal und Mümliswil.

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember
Heiligabend
17.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst für Familien, Kinder und Schüler/-innen. Kommunionfeier
Der Gottesdienst wird von den Young Harmonists musikalisch mitgestaltet.
23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst. Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Hornbläsern (mit Andreas Kamber) musikalisch mitgestaltet.
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Sonntag, 25. Dezember
Weihnachten
10.15 Uhr, festlicher Weihnachtsgottesdienst. Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Hornbläsern (mit Andreas Kamber) musikalisch mitgestaltet.
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Montag, 26. Dezember
Hl. Stephanus
10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung des Stephanusweines

Mittwoch, 28. Dezember
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 30. Dezember, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
reformierter Gottesdienst

Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Silvester
Andacht mit Gebet zum Jahresschluss

Sonntag, 1. Januar, 11.00 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria
Weltfriedenstag – Neujahr
Neujahrsgottesdienst, Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Simon Anderegg (Sopransaxophon) und Simon Haefely (Orgel) musikalisch mitgestaltet.
Anschliessend Apéro im Pfarreiheim, zubereitet und serviert von der Missionsgruppe.
Kollekte: Verein Friedensdorf Broc.
Keine kroatische Messe

Mittwoch, 4. Januar
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus.
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 6. Januar
Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr, Andacht für die verstorbenen Mitglieder der KAB (siehe Mitteilungen)

Samstag, 7. Januar, 17.00 Uhr
Santa Messa italiana

Sonntag, 8. Januar
Erscheinung des Herrn – Epiphanie
10.15 Uhr, Aussendung der Sternsinger. Fiire mit de Chliine und Familiefiir. Eucharistiefeier
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission).

Dienstag, 10. Januar, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 11. Januar
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 13. Januar
10.00 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)
20.00 Uhr, Orgelkonzert AEOLINE mit Walt Zweifel

Samstag, 14. Januar
17.00 Uhr, Eucharistiefeier
20.00 Uhr, Orgelkonzert AEOLINE mit Walt Zweifel

Sonntag, 15. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds Mutter und Kind/SOS werdende Mütter.
17.00 Uhr, kroatische Messe

Dienstag, 17. Januar, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 18. Januar
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 20. Januar, 10.00 Uhr
Altersheim Insel
Kommunionfeier

Samstag, 21. Januar, 17.00 Uhr
Santa Messa italiana, Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar, 10.15 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Familiefiir. Eucharistiefeier. Tauferinnerungsfeier für die Erstkommunionkinder (siehe Mitteilungen)
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorger durch die Diözesankurie in Solothurn.

Mitteilungen

Familiefiir am Heiligen Abend

Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Auch dieses Jahr laden wir euch, liebe Kinder, zusammen mit euren Eltern am Heiligen Abend zur Feier der Geburt Jesu ein.
Wir freuen uns, wenn Ihr alle dabei sein könnt.
Das Vorbereitungsteam

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt in der Zeit vom 24. Dezember bis und mit 3. Januar geschlossen. Gerne sind wir ab Dienstag, 3. Januar 2017, wieder für Sie da.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 91 91.
Sekretariatsteam

Zum neuen Jahr

Wenn du davon träumst, morgen die Berge zu bewegen, musst du heute damit beginnen, kleine Steine aufzuheben. *(aus Äquatorialguinea)*
Liebe Pfarreiangehörige
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen Gottes Segen, Zuversicht, Freude und gute Gesundheit, jetzt und an jedem Tag des neuen Jahres.
Das Seelsorge- und Sekretariatsteam

Suppentag

Mittwoch, 4. Januar, 11.45 Uhr
reformiertes Kirchgemeindehaus
Sie sind alle herzlich zu einer feinen Suppe und einer Plauderstunde eingeladen.

Lektorenzusammenkunft

Donnerstag, 5. Januar, 19.00 Uhr
Pfarrhaus
Zur Planung des Einsatzplanes treffen sich die Lektoren/-innen im Sitzungszimmer des Pfarrhauses.
Toni Bucher, Pfarrer

KAB/M und KAB/F: Andacht für die verstorbenen Mitglieder und Dreikönigshock

Freitag, 6. Januar, 18.00 Uhr
Pfarrkirche
In einer Andacht wollen wir an unsere verstorbenen Mitglieder denken.
Anschliessend treffen wir uns im Pfarreiheim zum Dreikönigshock. Wir wünschen Euch allen Glück und Segen im neuen Jahr.
Die Vorstände

Dreikönigswassersegnung

Sonntag, 8. Januar, 10.15 Uhr
Einer alten Tradition folgend, segnen wir im Gottesdienst das Dreikönigswasser.
Wir stellen in kleinen Fläschchen Wasser bereit, damit alle, die dies möchten, nach dem Gottesdienst ein solches mit gesegnetem Wasser mit nach Hause nehmen können.
Wer noch ein Fläschchen vom letzten Jahr hat, bitten wir, dieses wieder mitzubringen.

Familiefiir/Fiire mit de Chliine

Sonntag, 8. Januar, 10.15 Uhr
Liebe Kinder, liebe Eltern
Wieder einmal laden wir Euch ganz herzlich zu einer Familiefiir und Fiire mit de Chliine ein.
Die Sternsinger bzw. die Ministranten/-innen werden den Gottesdienst mitgestalten.
Wir freuen uns, wenn Ihr alle kommen könnt.
Das Vorbereitungsteam

Singprojekt

Montag, 9., 16. und 23. Januar, jeweils um 20.00 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus
Wir singen und begleiten den Gottesdienst am Einheitssonntag, 29. Januar, um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche zusammen mit dem reformierten Kirchenchor.
Haben Sie Freude am Chorgesang? Dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu singen. Die Proben finden am 9., 16. und 23. Januar um 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt.
Wir freuen uns auf viele Sänger und Sängerinnen.

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 10. Januar, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.
Wir freuen uns auf Euch alle!
Das Vorbereitungsteam

Diskussionsabend «Jesus im Koran»

Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr
Pfarreiheim
Wer gerne mehr über «Jesus im Koran» oder überhaupt Fragen zum Islam besprechen möchte, sei herzlich eingeladen. Ein Abend über den Islam mit Dr. Theol. Thomas Markus Meier, Obergösgen. Herr Meier ist kath. Erwachsenenbildner, Vorstandsmitglied der «Gemeinschaft von Christen und Muslimen in der Schweiz» und ehem. Präsident des Aargauer interreligiösen Arbeitskreises.
Der Islam ist derzeit mit viel Interesse und wenig anschlussfähiger Information verbunden. Viele Christen, die sich intensiv mit den Fragen des eigenen Glaubens beschäftigen, bekommen zum Islam eher plakative Antworten oder sogar Vorurteile. Daher wollen wir uns mit diesem ersten Abend auf die Suche nach jenen Fragen machen, die eine ähnliche Ernsthaftigkeit aufzeigen, wie wir selbst unseren eigenen Glauben reflektieren.
Siehe auch unter der Pastoralraumseite.

Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr
Pfarreiheim
Die Eltern der Erstkommunionkinder sind zu einem weiteren Elternabend eingeladen. Am ersten Abend haben wir uns mit dem diesjährigen Thema **«Hände, die schenken»** vertraut gemacht. Am zweiten Elternabend möchten wir das Thema sowie die Lieder für die Erstkommunionfeier vertiefen. Wir werden uns insbesondere mit dem Sakrament der Taufe auseinandersetzen, dies im Hinblick auf die Tauferinnerungsfeier, die wir (Eltern und Kinder) am Sonntag, 22. Januar, im Gottesdienst um 10.15 Uhr feiern.
Katechetinnen und Pfarrer Toni Bucher

Konzert für Kirchenorgel und Synthesizer AEOLINE – Walt Zweifel

Freitag und Samstag, 13. und 14. Januar, je 20.00 Uhr
Pfarrkirche
Die Kirchenorgel von unserer Pfarrkirche wird zusammen mit elektronischen Klängen, digitalen Aufnahmen, Live-Gesängen und Soloinstrumenten zu einem völlig neuen Klangkörper vereint. Selbst unsere Glocken werden miteinbezogen. Weitere Informationen unter: **www.aeoline.com**
Ticketvorverkauf bei Kreativ- und Kerzenatelier, Goldgasse 8

Familiefiir – Tauferinnerungsfeier

Sonntag, 22. Januar, 10.15 Uhr
Pfarrkirche
Liebe Kinder, liebe Eltern
Im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion laden wir vor allem die Erstkommunionkinder und deren Eltern zur Tauferinnerungsfeier ein. Die Kinder mögen zu dieser Feier ihre Taufkerze mitbringen.

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Trotz Reduktion des Steuersatzes Ertragsüberschuss für das Jahr 2017 budgetiert
Zur Budgetgemeindeversammlung begrüsste Helen Müller, die Präsidentin der Kirchgemeinde Balsthal, 23 Personen.
Neue Gemeindeordnung für die röm.-kath. Kirchgemeinde
Durch den Beitritt zum Zweckverband Pastoralraum St. Wolfgang im Thal veränderten sich die Aufgaben und die Arbeit des Kirchgemeinderates. Das Seelsorgepersonal wird seit 2014 durch den Zweckverband des Pastoralraumes angestellt und geführt. Ab Sommer 2017 sollen auch die Katechetinnen durch den Zweckverband angestellt werden.
Dies reduziert die Aufgaben des Ressortleiters Personal im Kirchgemeinderat beträchtlich. Ebenfalls wird es immer schwieriger, Personen für den Kirchgemeinderat zu finden. Dies hat den Rat bewogen, die Situation gesamthaft zu überdenken und eine Neuorganisation von Kirchgemeinderat und Verwaltung anzustreben. Die Ressorts und somit die Anzahl Personen im Kirchgemeinderat sollen von sieben auf fünf reduziert und das Wahlbüro an die Einwohnergemeinde delegiert werden.
Dies bedingt eine Änderung der Gemeindeordnung für die bevorstehenden Wahlen 2017, die von der Versammlung genehmigt wurde.
Einrichtung eines Fonds zur Erhaltung historischer Wertgegenstände
Die Pfarrei ist im Besitz von historischen liturgischen Textilien und Gerätschaften, Büchern, Schriften und Dokumenten, deren Erhalt gesichert werden soll.

Pfarrei Balsthal

Damit der Gedanke weitergetragen wird und die Finanzen vorhanden sind, um die Wertgegenstände so zu konservieren, dass sie keinen weiteren Schaden nehmen, wird die Eröffnung eines Fonds zur Erhaltung dieser Wertgegenstände mit einer einmaligen Einlage von CHF 30 000.– von der Versammlung gutgeheissen.

Planungskredit Umbau Küche Pfarreiheim

Ein Umbau des Pfarreiheims wird notwendig, weil die Küche nicht mehr den Anforderungen entspricht (vor allem Platzbedarf) und die Geräte mittlerweile 25-jährig sind. Für die Realisierung wurde ein Planungskredit bewilligt.

Lagereinrichtung Wertgegenstände

Das Ziel dieser Einrichtung ist, eine werterhaltende Lagerung der historischen Textilien und die Möglichkeit, interessierten Gruppen und Personen Führungen anbieten zu können. Auch dieser Investition stimmte die Versammlung zu.

Budget 2017

Die Versammlung genehmigte das von Daniel Bürgi wiederum kompetent vorbereitete und aufgezeigte Budget für das Jahr 2017. Der Finanzplan 2017–2023 zeigte dem Rat die zu erwartenden positiven Ergebnisse für die kommenden Jahre auf und bewog ihn, eine Senkung des Steuerbezugs um zwei Prozentpunkte zu beantragen. Nach mehreren Wortmeldungen gegen eine Senkung beschloss die Versammlung mit einer $^2/_3$-Mehrheit, den Steuerbezug auf 18 Prozent der einfachen Staatssteuer zu senken, und genehmigte den Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 113 751.–.

Im Anschluss orientierte Helen Müller über die Geschäfte des **Pastoralraumes.**

Ab Sommer 2017 werden die Katecheten und Katechetinnen aller Gemeinden im Pastoralraum vom Zweckverband angestellt und nach denselben Ansätzen entschädigt.

Nach dem offiziellen Teil konnten die Anwesenden noch bei einem Glas Wein etwas verweilen.

Informationen aus dem Pfarreirat

In der Sitzung vom 9. Dezember hat der Pfarreirat:

- Rückblick gehalten über das Arbeitsweekend des Pfarreirates, den Tag der Völker und den Samichlaus-Gottesdienst
- noch einige Änderungen im Jahresprogramm 2017 vorgenommen
- die Suche nach neuen Pfarreiratsmitgliedern besprochen
- letzte Vorbereitungen für die Rorate-Zmorge getroffen.

Die nächste Sitzung des Pfarreirates findet am 20. Januar 2017 statt.

Der Pfarreirat

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 14. Januar, 17.00 Uhr

Gedächtnis: Walter Büttler-Fluri; Aline Robadey-Meier; Kurt Ryser-Müller und Doris Müller; Peter Bader-Rütti.

Jahrzeit: Paul und Theres Tschan-Latscha und Sohn Paul Tschan-Haefeli; Josef und Marie Meister-Wiser; Adolf und Martha Reinhardt-Meier und Kinder Walter, Adolf, Urs und Elisabeth; Eugen Kölliker-Wyss; Hermann und Alice Heutschi-von Burg; Lucia Enggist-Stählin; Reding und Albertina Hügli-Kesseli; Hermann und Marie Kamber-Tschanz; Walter und Anna Maria Magri-Stalder.

Donnerstag, 19. Januar, 09.00 Uhr

Gedächtnis: Hugo Gunzinger-Spaar.

Voranzeige

Frauengemeinschaft Generalversammlung

Mittwoch, 24. Januar, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Nähere Angaben im nächsten «Kirchenblatt». Bitte reservieren Sie sich den Abend in Ihrer Agenda.

Der Vorstand

Die Sternsinger sind unterwegs

Sonntag, 8. Januar 2017, ab ca. 11.15 bis 16.00 Uhr.

Unsere Ministrantinnen und Ministranten freuen sich bereits darauf, Sie als Sternsinger in den Häusern von Balsthal besuchen zu dürfen. Als Heilige Drei Könige verkleidet werden sie am Sonntag, 8. Januar, von Tür zu Tür gehen, um den Häusern Gottes Segen zu bringen.

C+M+B+2017 (Christus segne dieses Haus 2017), mit diesen Buchstaben schreiben sie den Segensspruch jeweils an den Türsturz der Wohnungen und Häuser.

Die Sternsingergruppen besuchen die Häuser von Balsthal, um ihre Friedensbotschaft deren Bewohnerinnen und Bewohnern zu bringen.

Wenn auch Sie den Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger wünschen, bitten wir Sie, den unten stehenden Anmeldetalon im Pfarrhaus in den Briefkasten einzuwerfen oder sich telefonisch beim Pfarramt (Tel. 062 391 91 91) bis spätestens am Donnerstag, 5. Januar 2017, anzumelden.

Die Ministranten/-innen und ihre Leiter/-innen wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr.

Anmeldung

Ich wünsche den Besuch der Sternsinger am Sonntag, 8. Januar 2017.

Name: .....

Adresse: .....

Tel. .....

Unterschrift: .....

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember

Heiligabend

17.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Kommunionfeier

mitgestaltet durch das Jugendspiel und Kinder.

23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst

Der Kirchenchor singt die Pastoralmesse von Ignaz Reihmann, begleitet durch Instrumentalisten und Orgel.

Sonntag, 25. Dezember, 09.30 Uhr

Weihnachten

Eucharistiefeier

mitgestaltet durch eine Bläsergruppe der Konkordia Mümliswil.

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Montag, 26. Dezember, 10.45 Uhr

Stephanstag

Chüuche für die Chline mit Kindersegen

Mittwoch, 28. Dezember, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Lukas Vischer.

Samstag, 31. Dezember

Der Gottesdienst entfällt!

Sonntag, 01. Januar, 09.30 Uhr

Neujahr, Gottesmutter Maria, Oktavtag von Weihnachten

Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Mittwoch, 04. Januar, 19.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Reckenkienkapelle

Gedächtnis: Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer, Rosa Walter-Nussbaumer.

Donnerstag, 05. Januar, 19.00 Uhr

Aussendung der Sternsinger, keine Kontemplation

Freitag, 06. Januar, 19.00 Uhr

Epiphanie/Herz-Jesu Freitag

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Bernhard Haefeli-Bürgi u. Tochter Margrith Roth-Haefeli.

Samstag, 07. Januar, 18.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dreissigster: Joseph Jeker-Dobler.

Jahrzeit: Albert Flury-Kamber, Markus u. Beat Baschung, Hildegard Baschung-Gasser, Robert Gasser, Margrith Gasser, Josef u. Martha Probst-Bader.

Gedächtnis: Rosina Berger, Rosina Streisselberger, Bernadette Kamber-Ackermann, Bruno u. Sophie Kamber-Stalder.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Sonntag, 08. Januar, 10.30 Uhr
Taufe des Herrn
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zusammen mit der kant. Bauernvereinigung
Es singt der Kirchenchor.
Kollekte: Epiphanieopfer.

Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Lukas Vischer.

Donnerstag, 12. Januar, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 14. Januar, 18.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Martin Bader-Bader, Emil Wehrli-Bloch, Pfr. Josef Hurni, Hans Spitzli-Burkhardt, Margrith Schalt-Schärmeli, Franz u. Esther Helfenstein-Andrist, Josef Bader-Brunner, Beat Stalder-Bader, Ernst u. Greti Rubitschung-Baschung, Gertrud Jeker-Fluri.
Gedächtnis: Osvaldo u. Fedora Cerri-Fusi, Paula Schärmeli-Roth, Johanna von Arx-Probst, Trudy, Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Johanna Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Gustav u. Ilka Haefely-Amiet.

Sonntag, 15. Januar, 09.30 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.

Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 19. Januar, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 21. Januar, 18.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Viktor u. Hedwig Eggenschwiler-Grolimund, Urs Eggenschwiler-Merkle, Gottfried u. Emilie Ackermann-Hofmann, Rosa Ackermann-Hafner, Isidor Bloch-Bucher, Walter Hofmann-Roos, Gottfried Ackermann, Clemente u. Agnes Gaggini-Haefeli, Gottlieb u. Rosalia Haefeli-Leist, Bruno Haefeli-Bischof, Alice Haefeli-Jaeggi, Ernst Jaeggi, Rosmarie Roth, Erich Spitzli-Fäh u. Sohn Erich.
Gedächtnis: Josef u. Marie Voegeli-Ackermann, Margrith Ackermann, Joseph Jeker-Dobler, Robert Lack-Fluri, Ernst Lack, Elisabeth u. Ernst Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch, Hans Bader.

Sonntag, 22. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis
09.30, Eucharistiefeier
10.45, voreucharistischer Gottesdienst der 1. und 2. Klassen
Kollekte: Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie.

Mitteilungen

Frohe Weihnachten

Möge der Ruf des Engels uns wecken.
Mögen wir wie die Hirten aufbrechen.
Möge die Geburt des Gottessohnes uns alle berühren.
und mögen wir als neue Menschen unseren Weg fortsetzen.
Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten!

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarreisekretariat bleibt in der Zeit vom 24. Dezember bis am 2. Januar geschlossen. Gerne sind wir ab Dienstag, 3. Januar 2017, wieder für Sie da.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 34 20.
Markus Heil und Simon Haefely

Diskussionsabend «Jesus im Koran»

Wer gerne mehr über «Jesus im Koran» oder überhaupt Fragen zum Islam besprechen möchte, sei herzlich eingeladen zu einem Diskussionsabend: Ein Abend über den Islam mit Dr. theol. Thomas Markus Meier am 11.1. um 19.30 Uhr im Pfarreiheim Balsthal. Thomas M. Meier wohnt in Obergösgen, ist katholischer Erwachsenenbildner, Vorstandsmitglied der Gemeinschaft von Christen und Muslimen in der Schweiz, ehem. Präsident des Aargauer interreligiösen Arbeitskreises.
Der Islam ist derzeit mit viel Interesse und wenig anschlussfähiger Information verbunden. Viele Christen, die sich intensiv mit den Fragen des eigenen Glaubens beschäftigen, bekommen zum Islam eher plakative Antworten oder sogar Vorurteile. Daher wollen wir uns mit diesem ersten Abend auf die Suche nach jenen Fragen machen, die eine ähnliche Ernsthaftigkeit aufzeigen, wie wir selbst unseren eigenen Glauben reflektieren.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil – Erlös Weihnachtsbazar 2016

Der Weihnachtsbazar der Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil war wiederum ein schöner Erfolg, können wir doch 3500 Franken an folgende Institutionen aufteilen:
– Hugo Probst, Immensee
– Alzheimer-Vereinigung Solothurn
– Kinderkrebshilfe Schweiz
– Seniorenbetreuung Kopf-Hand-Herz, Mümliswil

An dieser Stelle möchten wir allen Personen danken, die uns beim Basteln, Backen und Kaufen unterstützt haben. Ohne euren Einsatz wäre das gute Ergebnis nicht möglich gewesen! Wir freuen uns jetzt schon auf den nächstjährigen Weihnachtsbazar und hoffen fest, euch dann auch wieder begrüssen zu dürfen. Danke!
Der Vorstand

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil – Koch-Demo: «So eine tolle Knolle»

Donnerstag, 12. Januar 2017, um 19 Uhr bei Frau Kohler, Weihermatt in Balsthal
Abfahrt Coop-Platz: 18.45 Uhr, Kosten 25 Franken. Anmeldung bis 6. Januar 2017 bei Cornelia Jaeggi, Tel. NEU 079 952 88 74. Leider steht auf den verteilten Flyern die falsche Telefonnummer! Entschuldigung.

Eindrückliche Entdeckungsreise ins Haus der Religionen

Am 23. November 2016 konnten wir mit der Erwachsenenbildung des Pastoralraumes St. Wolfgang im Thal einen eindrücklichen Nachmittag im Haus der Religionen erleben. In Bern gibt es seit 2014 das Haus der Religionen, nachdem es vorher seit 1998 einige Vorläuferaktivitäten gegeben hatte, die dieses Pilothaus vorbereitet hatten. Frau Z. Ahmadi führte uns kompetent durch die verschiedenen Räume der einzelnen Religionen. Im Raum der Aleviten erfuhren wir von der Unterscheidung und Verwandtschaft der Aleviten zu den Muslimen und dass deren heutige Rituale nicht mehr viel mit dem Islam zu tun haben. Im Raum der Christen hörten wir von der äthiopisch-orthodoxen Kirche, die bereits um 4 Uhr früh mit dem Gottesdienst beginnt, und von der Herrenhuterbrüdergemeinschaft, die während des Gebets aus dem Fenster hinausschaut – auf die Welt. Im buddhistischen Gebetsraum wurde gerade meditiert; doch Menschen in meditativer Versenkung kann man nicht gross stören.
Im Hindutempel haben wir dem Uhrzeigersinn nach alle Tempel der verschiedenen Gottheiten in ihrer Buntheit bewundert und unsere Fragen gestellt. Zuletzt stand uns in der Moschee der Imam M. Mehmeti selbst Rede und Antwort. Andere Religionsgemeinschaften (wie die Juden und die Sikhs) beteiligen sich ebenfalls aktiv am Dialog im Haus der Religionen; weil sie aber in Bern genügend andere Räume haben, belegen sie in diesem Haus keinen eigenen Raum. Zum grossen Dialogbereich öffnet aus jedem Gebetsraum eine Tür. Diese kann allerdings jeweils nur von innen geöffnet werden, weil Dialog nicht erzwungen werden kann und der Moment für Dialog und der Moment für Ritual unterschieden sind. Beendet haben wir den Abend mit einem feinen indischen Essen, das der Hindutempelpriester für uns gekocht und erklärt hat.

Geplante nächste Termine
Besuch des anatolischen Vereins in Balsthal.
Wiederholung des Besuchs im Haus der Religionen.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Liliane Lisser-Marti | Passwangstrasse 15 | 4719 Ramiswil
062 391 33 62 | f.lisser@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 25. Dezember, 10.45 Uhr
Weihnachten
Festgottesdienst
Der Kirchenchor singt die Hirtenmesse von Ignaz Reimann
Gedächtnis: Eugen Nussbaumer-Lisser, Kurt Probst-Kaiser, Viktor und Hermine Probst-Ackermann, Johann Wyser-Probst, Hermann Walter, Peter Walter, Urs Lisser-Haefeli, Simon Meier, Guido Heutschi-Büttler, Josef Lisser-Strähl, Barbara und Franz Lisser-Scacchi, August und Theres Lisser-Bloch, Roman Ackermann, Xaver Ackermann, Blanda und Kajetan Lisser-Bileli, Walter Ackermann-Lisser, Rosa und Emil Bieli-Grolimund, Josef und Hermine Christ-Christ, Thomas Kohler-Fluri.
Kollekte: Kinderspital Betlehem, Luzern.

Mittwoch, 28. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 1. Januar, 10.45 Uhr
Neujahr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Martha Ackermann-Schaad, Franz Lisser-Grolimund.
Kollekte: Spitex Thal.

Mittwoch, 4. Januar, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 8. Januar, 09.30 Uhr
Taufe des Herrn
Kommunionfeier
Kollekte: Inländische Mission, Zug.

Mittwoch, 11. Januar, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag,15. Januar, 10.45 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: Erns Lisser-Bucher, Anna Auf der Maur, Theodor und Elisabeth Büttler-Brunner, Hedwig und Joseph Auf der Maur.
Gedächtnis: Josephine Müller-Kuoni.
Kollekte: Solidaritätsfonds Mutter und Kind.

Mittwoch, 18. Januar, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Mitteilungen

Besinnliches Weihnachtsfest
Allen Pfarreiangehörigen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr alles Gute.
Liliane Lisser-Marti

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil
Erlös Weihnachtsbazar 2016
Der Weihnachtsbazar der Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil war wiederum ein schöner Erfolg, können wir doch 3500.00 Franken an folgende Institutionen aufteilen:

– Hugo Probst, Immensee
– Alzheimer-Vereinigung Solothurn
– Kinderkrebshilfe Schweiz
– Seniorenbetreuung Kopf-Hand-Herz, Mümliswil

An dieser Stelle möchten wir allen Personen danken, die uns beim Basteln, Backen und Kaufen unterstützt haben. Ohne euren Einsatz wäre das gute Ergebnis nicht möglich gewesen! Wir freuen uns jetzt schon auf den nächstjährigen Weihnachtsbazar und hoffen fest, Sie dann auch wieder begrüssen zu dürfen. Danke!
Der Vorstand

So wünsche ich Ihnen,
dass unter Ihrem Weihnachtsbaum
ein paar Geschenke liegen
mit gewichtigem Inhalt.

Ein Päckchen wünsche ich Ihnen
in dem ein wenig Vertrauen für Sie bereitliegt
damit Sie in dem Flitter und Lametta das finden
was für sie Selbst,
für Geist und Her bestimmt ist.

Ein Päckchen Güte wünsche ich Ihnen
das Sie weitergeben können an die Menschen
um sie her, an Ihre Kinder, an den,
der am nächsten zu ihnen gehört,
und auch an die,
die ein paar Häuser weiter wohnen.

Ein Päckchen Courage wünsche ich ihnen,
damit die Kraft dieses Festes von Ihnen ausgeht,
auch dort, wo es öffentlich wird,
wo Ohr wort gebraucht wird, um des Friedens
und um der Gerechtigkeit auf dieser Erde willen.

Es wird, was Ihnen in dieser Nacht
auch immer fehlen mag, ein reiches Fest sein.
Jörg Zink

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9–11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Peter Bader | 062 390 16 18
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | René Probst, 079 343 24 42
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Heiliger Abend
Familiengottesdienst. Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Schülern und vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Sonntag, 1. Januar, 18.00 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria
Weltfriedenstag – Neujahr
Neujahrsgottesdienst. Eucharistiefeier
Kollekte: Friedensdorf Broc.

Samstag, 7. Januar, 17.00 Uhr
Epiphanie
Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet. Anschliessend GV.
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen.

Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr
Taufe des Herrn
2. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.

LANGENBRUCK

Sonntag, 25. Dezember, 11.15 Uhr
Hochfest der Geburt unseres Herrn
Weihnachten
Festlicher Weihnachtsgottesdienst. Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird von Heleen Leijendekker an der Orgel und Katharina Bircher auf der Violine musikalisch mitgestaltet.
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Sonntag, 8. Januar, 11.15 Uhr
Epiphanie
Kommunionfeier
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 1. Januar, 18.00 Uhr
Jahrzeit: Andres Zehnder; Paul Ettisberger.
Samstag, 7. Januar, 17.00 Uhr
Gedächtnis: Hubert Bader-Curty.
Jahrzeit: Alois Bader-Durrer und Klara Brügger-Bader; Hilda Bader-Borer; Maria und Paul Tschan-Stahl; Anna und Viktor Christ-Wehrli und Sohn Josef.
Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Ida und Beat Probst-Baer; Justina und Gottlieb Tschan-Bader und Sohn Walter Tschan-Reinisch; Maria Bader-Bussmann; Bertha Heeb-Bader.

Aus dem Pfarreileben

Neujahrsjass
Montag, 16. Januar, 13.30 Uhr
Pfarrsäli

Verabschiedung von Peter Bader
Lieber Peter,
Du hast nun die 80 Sprossen von deiner Lebensleiter erreicht. Somit bist du bereit, das Amt als Sakristan in jüngere Hände zu übergeben. Während 18 Jahren hast du mit Freude und pflichtbewusst diesen Kirchendienst ausgeführt. Es gab nicht nur sonnige Tage. Ganz besonders im Winter bei der Schneeräumung.
Für deine Arbeit danken wir dir und ganz besonders für den schönen Blumenschmuck, welchen du aus deinem Garten entnommen hast, hat vielen Gottesdienstbesuchern sehr gefallen. Deine Hilfsbereitschaft im kirchlichen Geschehen, sei es mit dem Kirchenchor oder bei Konzerten in der Kirche, wussten wir sehr zu schätzen.
Die schöne Weihnachtskrippe hast du zusammen mit dem Pfarreirat erstellt. Möge sie nun viele Jahre erhalten bleiben. Für die gute Zusammenarbeit mit den Priestern und Behörden danken wir dir im Namen der Pfarrei und Kirchgemeinde ganz herzlich und wünschen dir mit deinen Lieben viele schöne Stunden mit Gottes Segen.
Pfarreiteam und Kirchgemeinderat
Die Verabschiedung von Peter und die Vorstellung des neuen Sakristanenteams finden nach dem Gottesdienst am 1. Januar statt.
Es wird ein Apéro serviert.

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 |pfarrhaerkingen@sunrise.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | kath.pfarramt-egerkingen@gmx.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugend.raum.gaeu@gmail.com
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf)

Gruss zum neuen Jahr

Sue hat etwas getan, was ich eventuell im Jahr 2017 tun werde und weiterempfehlen würde.
Sie hat einen Dankbarkeitskrug aufgestellt, berichtet Anne Cetas (ODB). Jeden Abend schrieb sie auf einen kleinen Zettel, wofür sie Gott danken wollte, und warf ihn in den Krug. An manchen Tagen hatte sie viel zu loben; an anderen wollte ihr kaum etwas einfallen. Am Jahresende leerte sie den Krug, las die Zettel durch und dankte Gott noch einmal für alles, was er getan hatte. Darunter war ein herrlicher Sonnenuntergang oder ein Abendspaziergang im Park. Oder Gott hat ihr geholfen, mit einer schwierigen Situation fertig zu werden oder ein Gebet erhört.
Es war klug, dass Sue sich nur auf Gründe zum Danken konzentrierte. Einige Leute würden Gründe, nicht zu danken, aufschreiben, oder beides, und am Ende des Jahres beides auf einer Waage vergleichen. Dies ist gewiss eine gute Idee, um eine Bilanz zu ziehen. Jeder Tag hat aber genügend, wofür zu danken ist: Familie, Freunde, Arbeit, Gemeinschaft, gute Gesundheit usw. Gründe zum Danken können uns aufstellen, sie können uns jeden Tag des Jahres positiv einstimmen, die Freude am Leben ist grösser, der Glaube an Gott wird stärker, die Menschen um uns spüren das, es kann ansteckend wirken, ein zufriedenes Leben wird selbstverständlich, die Welt sieht anders aus und wie David im Psalm schreibt «Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang» (Psalm 23,6).
In diesem Sinne wünsche ich allen im Namen des Seelsorgeteams ein gutes Neues Jahr, gute Gesundheit, viel Glück, alles Liebe und Gottes reichen Segen.
Wir danken allen für die sehr zu schätzende Unterstützung und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir freuen uns, mit Euch auf diesem Weg ins Jahr 2017 zu gehen, und zwar im Vertrauen auf Gottes Hilfe und Segen.

Kenneth Ekeugo, leitender Priester

Jugendseelsorge

Treffen der Jugendverantwortlichen

Die Jugendarbeit-Verantwortlichen aus dem Dekanat Buchsgau trafen sich im November, um über ihre Erfahrungen, Ideen und Visionen auszutauschen.

Von links nach rechts: Fabian Schäuble (Pastoralraum Dünnernthal), Simon Spielmann, Kuba Beroud (Pastoralraum Gäu) und Daniel Poltera (Pastoralraum St. Wolfgang im Thal)

Dieses wichtige Gefäss bietet den Verantwortlichen der Jugendpastoral immer wieder die Möglichkeit für einen wertvollen und bestärkenden Austausch. Das nächste Treffen findet im Januar 2017 statt.

Friedenslicht-Ankunft

Die Ministranten aus Fulenbach, Neuendorf und Oberbuchsiten holten am Sonntag, den 11. Dezember, das Friedenslicht von Basel zu uns ins Gäu.

Das Friedenslicht wird seit 1993 aus Bethlehem über Österreich in die Schweiz gebracht. Die Botschaft der internationalen Aktion ist sehr eingängig und gleichzeitig beeindruckend: «Jeder gute Gedanke, den wir mit dem Licht in die Welt hinaustragen, ist ein persönlicher Beitrag für den Frieden. So wie die kleine Flamme millionenfach von Kerze zu Kerze, von Hand zu Hand weitergegeben wird, so muss auch der Friede von Mensch zu Mensch wachsen.»
So wünscht die Jugendseelsorge allen eine friedensbetonte Weihnachtszeit.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Mitteilungen

Gottesdienste im Jahresübergang

Folgend eine kurze Übersicht über die Gottesdienstangebote zwischen Weihnachten und Neujahr:

Montag, 26. Dezember
10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium in Fulenbach
10.00 Uhr, Kommunionfeier in der Stephanskapelle Neuendorf

Samstag, 31. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 1. Januar
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
17.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten
18.30 Uhr, ökumenisches Friedensgebet in Härkingen

Taufgelübdeerneuerung

Rund um das Fest der Taufe Jesu feiern die Erstkommunikanten aller fünf Pfarreien im Pastoralraum die Erneuerung des Taufversprechens. Erstmals dürfen die Kinder nun selber «Ja» sagen zum in der Taufe geschlossenen Bund mit Gott. Die Kinder bestätigen damit, dass sie bereit sind, weiter auf dem Glaubensweg zu bleiben. Folgende Gottesdienste zur Erneuerung des Taufversprechens dürfen wir feiern:

Samstag, 7. Januar, 17.00 Uhr
in Fulenbach (mit Härkingen)
Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr
in Oberbuchsiten (mit Neuendorf)
Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr
in Egerkingen

Reformierte Kirchgemeinde Gäu Egerkingen

PASTORAL RAUM GÄU

Wer singt mit?

Projekt-Chor 22. Januar

© Stefan Bayer / pixelio.de

Am 22. Januar 2017 findet in Härkingen im Rahmen der "Woche der Einheit" ein ökumenischer Gottesdienst statt. Das Motto lautet: "Versöhnung - die Liebe Christi drängt uns".

Zu diesem Anlass suchen wir Sängerinnen und Sänger für einen Projekt-Chor.

Interessiert?

Dann einfach anmelden und mitmachen! Jede/r mit Freude am Singen ist herzlich willkommen!

Proben:

Mi 11. Jan 19:30 Uhr	Ref. Kirche Egerkingen
Mi 18. Jan 19:30 Uhr	Ref. Kirche Egerkingen
Sa 21. Jan 16:30 Uhr	Kath. Kirche Härkingen

Gottesdienst:

So 22. Jan 10:00 Uhr	Kath. Kirche Härkingen davor: 9:00 Uhr Einsingen

Anmeldung und weitere Infos:

Cécile Göbel
062 398 13 76
cecigoeb@gmail.com

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | kath.pfarramt-egerkingen@gmx.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | kath.sekretariat-egerkingen@gmx.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt.
Alterszentrum Sunnepark | Pfr. Josef von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 32 66

Gottesdienste

Hochfest der Geburt Jesu
Samstag, 24. Dezember
17.00 Uhr, Kommunionfeier
Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
Mitwirkung der Jugendmusik Konkordia Egerkingen
23.00 Uhr, Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt die «Missa in D» von Antonio Caldara und «Weihnachtswiegenlied» von John Rutter.
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem.

Weihnachten
Sonntag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Festgottesdienst, Kommunionfeier
Der Kirchenchor singt die «Missa in D» von Antonio Caldara und «Weihnachtswiegenlied» von John Rutter.
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem.

Mittwoch, 28. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis für Vinzenz Fischer-Schneider; Anton Fasnacht-Bersorger; Rosa von Arx-Oeggerli. Anschliessend Mittwochskaffee.

Neujahr
Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis für Anna Schürmann-Fischer (Armenseelenverein).

Freitag, 6. Januar, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

Taufe des Herrn
Samstag, 7. Januar/Sonntag, 8. Januar
Kein Gottesdienst in Egerkingen

Samstag, 7. Januar, 13.30 Uhr
Aussenden der Sternsinger

Montag, 9. Januar, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis für Valeria Rudolf von Rohr-von Arx (Forum St. Martin).

Donnerstag, 12. Januar, 16.30 Uhr
Schülergottesdienst

2. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Tauferneuerung der Erstkommunikanten
Dreissigster für Zita Kölliker-von Arx.
Jahrzeit für Erika Wagner-Füeg; Hermann und Lilly Frankiny-Niklaus; Christa Maria Fischer.
Gedächtnis für Klara Kaufmann-Briefer.
Kollekte für den Solidaritätsfonds Mutter und Kind.

Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit für Otto und Rosa von Arx-Rauber.
Gedächtnis für Alois Fischer-Felber.

Donnerstag, 19. Januar, 16.30 Uhr
Schülergottesdienst

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Voranzeige

Samstag, 21. Januar, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Mitwirkung des Kirchenchores.

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr
Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in Härkingen

Mitteilungen

Monatstreff
Montag, 9. Januar, 14.00 Uhr
im Pfarreiheim
Jeden zweiten Montag des Monates lädt das Forum St. Martin zum Spielnachmittag ins Pfarreiheim ein. Dieses Angebot richtet sich an alle, die gerne die Gemeinsamkeit pflegen. Getränke und ein Zvieri werden offeriert. Herzliche Einladung an alle!

Schülergottesdienste
Im Dezember fielen die Schülergottesdienste zugunsten der Rorategottesdienste aus. Mit Beginn des Schulbetriebes im neuen Jahr beginnen auch die Schülergottesdienste wieder. Diese werden jeweils am Donnerstag um 16.30 Uhr alternierend als Wortgottesdienst im Pfarreiheim oder als Eucharistiefeier in der Kirche gehalten. Sie werden von unserer Katechetin Helen Elmiger vorbereitet und in kindgerechter Form gefeiert. So lernen unsere Kinder den kirchlichen Gottesdienst kennen und verstehen. Alle sind herzlich eingeladen, auch diese Gottesdienste zu besuchen. Der nächste Schülergottesdienst findet am Donnerstag, 12. Januar um 16.30 Uhr statt.

Wer kann den Sand der Meere zählen und die Tropfen des Regens und die Tage der Ewigkeit?
Wer kann die Höhe des Himmels ergründen und die Breite der Erde und die Tiefe der Unterwelt und die Weisheit?
Vor allen Dingen ist die Weisheit erschaffen worden, und die vernünftige Einsicht seit ewig.
Sir 1,2–4

Sternsinger 2017

20*C+M+B+17

Am Samstag, 7. Januar 2017 werden Kinder aus Egerkingen als Sternsinger unterwegs sein.
Um 13.30 Uhr findet das Aussenden mit Segnung in der Kirche statt. Anschliessend besuchen sie auf Anmeldung private Haushalte. Wenn Sie Interesse an einem Besuch bei Ihnen zu Hause haben, melden Sie sich bis spätestens Freitag, 23. Dezember 2016 an:
Per Mail: cornelia.felber@ggs.ch oder pamela.waelty@ggs.ch oder Tel. 062 398 47 24 oder Tel. 062 398 03 14
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und danken im Voraus ganz herzlich für Ihr Engagement.
Als Abschluss dieses Tages werden die Sternsinger um 17.00 Uhr beim Pfarreiheim ein paar Lieder vortragen. Vor Ort werden auch Getränke und ein Imbiss offeriert.
Hierzu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Agenda 2017

09. April	*Palmsonntag*
16. April	*Ostern*
07. Mai	*Erstkommunion*
14. Mai	*Muttertag*
25. Mai	*Christi Himmelfahrt*
04. Juni	*Pfingsten*
15. Juni	*Fronleichnam*
03. September	*Umgang*
17. September	*Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag*

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | pfarrhaerkingen@sunrise.ch | www.kath.ch/haerkingen
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Mitternachtsmesse (Eucharistiefeier)
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem.

Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Familienweihnachten mit Kommunionfeier
Weihnachtsspiel «der kleine Hirte Robin und der Räuber Horribilus» (gespielt von 11 Kindern der 3.–5. Klasse).
Musikalische Gestaltung: Musikgesellschaft Härkingen.
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem.

Samstag, 31. Dezember
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 1. Januar
17.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten
18.30 Uhr, ökumenisches Friedensgebet in Härkingen
Anschliessend Neujahrsapéro in der Alten Kirche.

Mittwoch, 4. Januar
19.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Samstag, 7. Januar, 17.00 Uhr
Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunikanten in Fulenbach (Eucharistiefeier)
Die Erstkommunikanten aus Fulenbach und Härkingen bekennen ihre Bereitschaft, aus der Kraft ihrer Taufe ihren Glaubensweg weiterzugehen.
Der Gottesdienst findet in Fulenbach statt.

Dienstag, 10. Januar, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 14. Januar, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter
Jahrzeiten: Beat und Mathilda Rötheli-Aebi, Franz und Martha Müller-von Arx, Alexander und Anna Sommer-Borner, Rosa Oegerli-Kottmann, Adelbert von Arx-Häfeli, Myrtha Häfeli-Straumann, Leo Häfeli-Straumann, Otto und Marie Jäggi-Christ, Elisabeth Jäggi, Paul und Verena Wyss-Walker.
1. Jahresgedächtnis: Marie Burkhardt-Felber, Ella Jäggi-Müller.
Dreissigster: Paul Jäggi-Müller, Cecilia Jäggi-Burkhardt.

Mittwoch, 18. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen
Anlässlich der Woche zur Einheit der Christen feiern wir als Pastoralraum Gäu zusammen mit unserer reformierten Schwesterkirche einen ökumenischen Gottesdienst.
Musikalische Gestaltung:
Ad-hoc-Chor der reformierten und katholischen Kirchgemeinden.
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zur Begegnung bei einem Apéro eingeladen.

Kollekten

14. Januar:
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter
Mitverantwortung und Einsatz für das ungeborene und geborene Leben. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in Not geraten sind.
Trotz der Mutterschaftsversicherung drohen nach wie vor viele junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes zu fallen.

Mitteilungen

Ökumenisches Friedensgebet
Sonntag, 1. Januar, 18.30 Uhr
«Vergeltet niemandem Böses mit Bösem» (Röm 12,17). Unter diesem Thema steht das diesjährige ökumenische Friedensgebet zum Weltfriedenstag am 1. Januar.
Anschliessend an das Friedensgebet laden die Bürger-, die Einwohner und die Kirchgemeinde Härkingen zum Neujahrsapéro in die Alte Kirche ein.

Seniorenmittagstisch
Donnerstag, 12. Januar 2017, ab 12.30 Uhr
Herzliche Einladung zum Seniorenmittagstisch im Gasthaus zum Lamm. Anmeldungen bitte direkt unter Tel. 062 398 50 60.

Taufe
Am 8. Januar 2017 wird «Louise» Gwen Rolli, Tochter von Rolli Sara und Gerber Adrian, wohnhaft Schützenweg 44, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.
Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Zum Mitsingen

Gesucht: Sänger und Sängerinnen für Chorprojekt
anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes zur Woche der Einheit der Christen. Sind singfreudige Frauen und Männer gesucht, die Zeit und Lust haben, an einem kleinen Chorprojekt mit drei Proben teilzunehmen.
Weitere Infos und Flyer für die Anmeldung gibt es unter www.pastoralraum-gaeu.ch.

Adventsfenster 2016

Einmal mehr eine wunderbare Sache: der Dorfadventskalender mit wunderbaren Adventsfensterkreationen. Im Namen des Pfarreirates bedanke ich mich herzlich bei allen Adventsfenster-Gestaltern/-innen. Die Fenster können noch bis am 31. Dezember bestaunt werden.

Sternsingen

Auch 2017 werden in Härkingen Sternsinger unterwegs sein und den Segen der drei Sterndeuter in die Häuser bringen. Um die drei bis vier Gruppen mit Kindern der 1.–6. Klasse, begleitet von jeweils zwei Erwachsenen, werden am 6. Januar zwischen 17 und 19 Uhr durchs Dorf ziehen.

Mit dem Slogan «Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit» nimmt die Aktion Sternsingen 2017 Kinder aus Kenia in den Blick, die unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden.
Die von den Sternsingern unterstützte Ordensgemeinschaft «St. Paul der Apostel» sorgt dafür, dass die unter dem Klimawandel leidenden Regionen mit viel zu wenig Niederschlag wieder zu einem Ort mit Zukunftsperspektiven werden: durch den Bau von Staudämmen und Wasserstellen und die Schaffung des Zugangs zu Schulbildung.
Mit drei bis vier Gruppen ist es nicht möglich, in zwei Stunden bei allen Haushaltungen den Segen vorbeizubringen. Wer sicher sein will, dass die Sternsinger vorbeikommen, kann sie gerne mit einer kurzen Mitteilung per Telefon unter 062 398 11 19 oder E-Mail haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch bestellen.
Mit bestem Dank für die Unterstützung!
Adrian Wicki, Pfarreileiter

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | pfarr.st-stephan.fu@bluewin.ch
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Heiligabend
Familiengottesdienst
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem.
Musikalische Mitgestaltung: Monika Villanpara, Orgel, und Barabara Zamarian, Querflöte.

Samstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Mitternachtsgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem.
Musikalische Gestaltung: Monika Villanpara, Orgel, und Barabara Zamarian, Querflöte.

Sonntag, 25. Dezember, 09.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem.
Musikalische Mitgestaltung: Monika Villanpara, Orgel, und Barabara Zamarian, Querflöte.

Montag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
Stephanstag
Festgottesdienst zum Patrozinium mit Eucharistiefeier
mit Segnung des Stephansweins.
Kollekte: Soziale, karitative und pastorale Bedürfnisse der Pfarrei.
Musikalische Mitgestaltung: Fulenbacher Spatzen.
Anschliessend Apéro im Pfarreisaal.

Samstag, 31. Dezember, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier zum Neujahr
Kollekte: Friedensdorf Broc.
Musikalische Mitgestaltung: Monika Villanpara, Orgel, und Claudia Küpfert, Gesang.

Samstag, 7. Januar, 17.00 Uhr
Taufe des Herrn
Eucharistiefeier mit Taufgelübdeerneuerung
Familiengottestdienst mit den Erstkommunikanten aus Fulenbach und Härkingen.
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen.

Montag, 9. Januar, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. Januar, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.
Jahrzeiten: Anton und Martha Wyss-Wyss, Hans und Rosa Wyss-Meier, Theodor und Klara Häfeli-Wyss, Monika Lack-Heim.

Montag, 16. Januar, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Ökumenischer Gottesdienst für den ganzen Pastoralraum in Härkingen

Kollekten

24./25. Dezember:
Kinderhilfe Bethlehem
Die Menschen in Palästina sind viel Leid gewohnt. Wenn jedoch unschuldige Kinder unter den Folgen des Nahostkonflikts leiden, dann steigt die Verzweiflung ins Unermessliche. Darum engagiert sich die Kinderhilfe Bethlehem mit dem Caritas Baby Hospital für die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern und ihren Müttern. Seit 1952 finden hier alle Kinder medizinische Hilfe – unabhängig von Religion, Nationalität und sozialer Herkunft. Die Kinderhilfe Bethlehem folgt einem ganzheitlichen Ansatz und bezieht Mütter gezielt in die Arbeit mit ein. Mit jedem der 30000 kleinen Patienten, die jährlich im Kinderspital behandelt werden, kommt ein Stück Menschlichkeit mehr nach Bethlehem und ins Westjordanland.

31. Dezember: Friedensdorf Broc
Das Friedensdorf ist ein Ort der ruhig und dennoch gut erreichbar im idyllischen Greyerzerland liegt. Hier wird durch aktive Friedensarbeit versucht, Mechanismen von Gewalt und Rassismus aufzuzeigen, zu durchbrechen und durch gezieltes Training Menschen konfliktfähiger zu machen.
Das Friedensdorf Broc arbeitet schwerpunktmässig mit Jugendlichen.
In den verschiedenen Angeboten und Kursen werden jedoch Menschen aller Altersstufen, Nationen und Religionen zusammengebracht und Respekt und Toleranz gefördert.

7. Januar: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
Die Kollekte an Epiphanie wird traditionell für die Inländische Mission aufgenommen. Seit über 150 Jahren engagiert sich das bischöfliche Hilfswerk für den Erhalt von Kirchen und Klöstern in der Schweiz, als lebendige Orte des Gebets und der Begegnung. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie dringende Kirchenrestaurierungen in finanzschwachen Pfarreien unseres Landes.

15. Januar: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter
Mitverantwortung und Einsatz für das ungeborene und geborene Leben. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in Not geraten sind. Trotz der Mutterschaftsversicherung drohen nach wie vor viele junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes zu fallen.

Mitteilungen

Familiengottesdienst
Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Wie jedes Jahr findet um 17.00 Uhr ein Weihnachtsfamiliengottesdienst statt. Alle Kinder mit den Eltern sind dazu herzlichst eingeladen. Gerne dürfen auch Freunde, Verwandte und weitere Interessierte, die sich mit den Kindern auf Weihnachten einstimmen wollen, teilnehmen.

Panflötenkonzert von Victor Pircher
Sonntag, 8. Januar, 17.00–18.15 Uhr
Lassen Sie sich mitnehmen in die Faszination der Panflötenmusik. Auf dem Programm stehen romantische Melodien, Liebeslieder, Evergreens, Volksmusik und weihnachtliche Klänge, untermalt durch Video- und Orchestereinspielungen. Eintritt frei.

Pfarreiversammlung mit «Chilekafi»

Ca. 35 Personen nahmen an der 1. Pfarreiversammlung mit «Chilekafi» vom 11. Dezember teil.

Im Rahmen des Firmweges 17+ der Pfarreien Fulenbach und Härkingen haben Anja Ferrari, Mike Barrer, Carl Brander und Robin Freiburghaus das erste „Chilekafi“ in unserer Pfarrei organisiert. Passend zum Gaudete-Sonntag wurde auch die Dekoration in Rosa gehalten. Das Firmteam und die Pfarreimitglieder danken den Jugendlichen für ihren Einsatz.
An der Pfarreiversammlung gab es – neben einem Jahresrückblick in Bildern – vom Pastoralraumleiter Adrian Wicki und vom Jugendseelsorger Kuba Beroud einige Infos aus dem Seelsorgeteam. Intensiv und engagiert wurde dann die Idee der Neugründung eines Pfarreirates diskutiert. Diese Idee wird vom Seelsorgeteam entsprechend weiterverfolgt.
Ich möchte mich als Pfarreileiter bei allen engagierten Frauen und Männern in Fulenbach herzlich bedanken. Ohne die vielen helfenden und mitdenkenden Menschen gäbe es keine Pfarreigemeinschaft!
Adrian Wicki, Pfarreileiter

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | pfarramt.neuendorf@ggs.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | pfarreisekretariat.neuendorf@ggs.ch

Gottesdienste

Weihnachten
Sonntag, 25. Dezember, 09.00 Uhr
Festgottesdienst; Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Montag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
Stephanstag
Kommunionfeier in der St.-Stephans-Kapelle mit Segnung von Stephanswein; Liturgiegruppe
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Samstag, 31. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Friedensdorf Broc.
Jahrzeit: Marie von Arb, Maria von Arb-Lang.

Mittwoch, 4. Januar, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 5. Januar, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 6. Januar
Hauskommunion

Taufe des Herrn
Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr
Taufgelübteerneuerung der Erstkommunionkinder in Oberbuchsiten

Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 12. Januar
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: Josef und Rosa von Arb-Haefeli (Moos), Anton Oeggerli, Guido und Klara Oeggerli-von Arx, Ida und Otto von Arb-Oeggerli, Josef und Rosa Oeggerli-Heim, Leo und Rosa Rudolf von Rohr-Oeggerli.

2. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.

Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 19. Januar, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 21. Januar, 17.00 Uhr
Voreucharistischer Gottesdienst «Sunntigsfiir» für die 1.- bis 3.-Klässler

Voranzeige

3. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr
Ökum. Pastoralraumgottesdient zum Einheitssonntag in Härkingen

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 8. Januar, werden Sebastian und Julio Stöckli, Söhne von Edwin und Luciene Stöckli, Allmendstrasse 31, in der Pfarrkirche Oberbuchsiten das Sakrament der Taufe empfangen.
Wir wünschen Sebastian und Julio, den Eltern und Verwandten viel Freude, alles Gute und Gottes reichen Segen.

Specksteinkreuze gestalten

Am 16. und 17. Januar werden die Eltern der Erstkommunionkinder wiederum aus Speckstein die Andenkenkreuze gestalten.
Es ist für die Kinder immer etwas Besonderes, wenn sie an ihrem Festtag ein von ihren Eltern gestaltetes persönliches Kreuz geschenkt bekommen. Es ist schön, dass die Eltern bereit sind, für ihr Kind diese Aufgabe auszuführen. Es entstehen jedes Jahr richtige Kunstwerke.

Sunntigsfiir

Samstag, 21. Januar, 17.00 Uhr in der Pfarrkirche
Das Sunntigsfiir-Team lädt alle Schüler ab der ersten bis und mit der dritten Klasse zur Sunntigsfiir ein. Wir freuen uns, mit dir zu feiern. *Das Sunntigsfiir-Team*

Gestiftete Jahrzeiten

Ab sofort kann man die Daten der Jahrzeiten auf der Homepage (www.pastoralraum-gaeu.ch) einsehen. Falls Sie ein anderes Datum wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Pfarreisekretärin.

Pfarreiagenda 2017

09.03.	14.00 Uhr: Gottesdienst mit Krankensalbung
08.04.	Palmbinden
08.04.	Spaghettiessen
14.05.	Erstkommunion
20.05.	Jubiläumskonzert 140 Jahre Kirchenchor
27.08.	Pfarreiwallfahrt

Pfarreisekretariat

Das Sekretariat bleibt in der Zeit vom 26. Dezember bis 2. Januar geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie mich unter Tel. 062 398 20 47.
Regula Ammann, Pfarreisekretärin

Über Brücken gehen

Wir gehen in ein neues Jahr beinahe wie über eine Brücke. Wir können die andere Seite der Brücke sehen, und doch kann uns am gegenüberliegenden Ufer viel Neues und Unbekanntes erwarten. Was erwartet uns im neuen Jahr? Ich wünsche allen einen guten Übergang ins Jahr 2017, Gesundheit, Zuversicht, Frohsinn und Gottes Segen.
Beatrice Emmenegger

Aktion Sternsingen 2017

Am Freitag, 6. Januar und Samstag, 7. Januar, sind die Sternsinger wieder unterwegs. Als Könige gekleidet bringen die Kinder die Botschaft vom neugeborenen König und Erlöser in die Häuser und Wohnungen und bezeichnen diese mit dem Segensspruch **«Gotte segne dieses Haus».**
Gleichzeitig sammeln die Sternsinger für die Projekte vom Hilfswerk Missio: **Segen bringen – Segen sein**
Die Aktion Sternsingen 2017 stellt das Thema Klimawandel ins Zentrum: «Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!»

Ich danke schon jetzt für Ihre offenen Türen und jede kleine und grosse Gabe.
Beatrice Emmenegger

Die Sternsinger sind wie folgt unterwegs:
Freitag, 6. Januar von 17.00–20.00 Uhr.
Samstag, 7. Januar von 14.00–20.00 Uhr.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | kekeugo@yahoo.com
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember, 17 Uhr
Heiligabend
Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch die Jugendmusik Egerkingen (A-Band).
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Sonntag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier an Weihnachten unter Mitwirkung des Kirchenchores
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Montag, 26. Dezember
Stephanstag
10.00 Uhr, Kommunionfeier in der St.-Stephan-Kapelle in Neuendorf
10.00 Uhr, Eucharistiefeier anlässlich Patrozinium in Fulenbach

Donnerstag, 29. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 31. Dezember
Silvester
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 1. Januar
Neujahr
17.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Jahresbeginn
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Kollekte: Kifa-Stiftung Schweiz.

Donnerstag, 5. Januar, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 6. Dezember
Erscheinung des Herrn
Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr
Taufe des Herrn
Taufgelübteerneuerung der Erstkommunionkinder aus Oberbuchsiten und Neuendorf. Taufe von Sebastian und Julio Stöckli aus Neuendorf.
Segnung der Sternsinger
Epiphanieopfer: Kirchenrestaurationen.

Donnerstag, 12. Januar, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 13. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 14. Januar, 17.30 Uhr
Kommunionfeier
Kollekte: Solidaritätsfonds Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.

Donnerstag, 19. Januar, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 20. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr
Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in Härkingen

Mitteilungen

Jahrzeiten

Freitag, 6. Januar, 19.00 Uhr
Anton und Aloisia Studer-Wallner; Marie Franzen; Alois und Elisabeth Franzen-Studer; Schwester Oskara; Cäcilia und Walter Motschi-Berger.

Demission

Katja Büttiker hat per Ende 2016 ihre Demission als Sigristin eingereicht. Für ihre wertvolle Arbeit bedanken wir uns bei Katja ganz herzlich. Für die Zukunft wünschen wir Katja alles Gute, Erfolg und Gottes Segen.
Der Kirchgemeinderat, Peter Berger, Präsident

Planung der Jahrzeiten

Auf unserer Pastoralraum-Homepage (www.pastoralraum-gaeu.ch) sind laufend Neuigkeiten zu erfahren. Wir haben die Jahrzeiten Januar bis Juli bereits geplant. Die Daten erfahren sie auf der Homepage. Falls Sie das von mir gewählte Datum ändern wollen, nehmen Sie ungeniert bis **spätestens sechs Wochen vor dem Datum** Kontakt mit mir auf. Ansonsten werden die Jahrzeiten so ausgeschrieben. Besten Dank für das Verständnis.
Barbara Junker, Pfarreisekretariat Oberbuchsiten

Krippen in unserer Marienkirche

Während der Weihnachtszeit dürfen wir wiederum zwei Krippen bewundern. Zum einen unsere traditionelle Krippe mit dem übergrossen Jesuskind, welche unser Sigristen-Team liebevoll aufgestellt und dekoriert hat. Zum anderen die etwas modernere Krippe von Brigitte Bobst, welche beim Seitenaltar links aufgestellt ist. Gönnen Sie sich bei einem Spaziergang einen Krippenbesuch.
Wir erfreuen uns, bis zum 6. Januar 2017 an den beiden Kunstwerken und bedanken uns herzlich für die liebevolle Arbeit beim Auf- und Abbau.

Verstärkung fürs Ministranten-Leiterteam

Unser Mini-Leiterteam erhält mit Loris Nünlist, Elia Thommen und Dominc Rüegg Verstärkung. Wir wünschen den drei Jugendlichen in ihrer neuen Aufgabe viel Freude, Zufriedenheit und Erfolg.
Carlos do Aido und Rebecca Kissling, Mini-Leiterteam

Ehrungen an der Budgetgemeindeversammlung

Anlässlich der Budgetgemeindeversammlung vom 28. November 2016 durfte der Präsident Peter Berger folgende Ehrungen vornehmen:
Elisabeth Kissling
25 Jahre Pfarreirat / Lektorin
Isabel Berger
15 Jahre Lektorin
Barbara Motschi
15 Jahre Kirchenrat
Für die vielen Stunden Ehrenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich.

Herzlichen Dank an Pia Motschi

Ein grosser Dank geht an Pia Motschi. Während 34 Jahren hat sie jeweils immer an Auffahrt anlässlich der Flurprozession den Altar an der Hofackerstrasse bereitgestellt und geschmückt. Durch den Umzug nach Egerkingen kann Pia Motschi den Altar nicht mehr bereitstellen. Für diese liebevolle Arbeit bedanken wir uns nochmals herzlich. Wir wünschen Dir Pia für die Zukunft alles Liebe und Gesundheit.
Pia Motschi hat mit Tobias Müller eine Nachfolge gefunden. Darüber sind wir froh und bedanken uns ganz herzlich. Wir wünschen Tobias viel Freude mit diesem Ehrenamt.

Unsere Sternsinger sind wieder unterwegs

Auch in diesem Jahr sind unsere Sternsinger wieder unterwegs. Am Sonntag, 8. Januar 2017, werden die Sternsinger um 10 Uhr anlässlich des Gottesdienstes gesegnet und ausgesendet. Danach sind die Sternsinger wieder im Dorf unterwegs. Das Projekt unterstützt dieses Jahr: «Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!»
Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Isabel Berger und Claudia Nünlist für die Organisation.

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30–16.00 Uhr | DO 10.00–11.30 Uhr | FR 9.00–11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn – Heiliger Abend
17.00 Uhr, Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
22.30 Uhr, Einstimmung durch den Kirchenchor mit Weihnachtsliedern
23.00 Uhr, Christmesse

Sonntag, 25. Dezember, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: Kinderspital Bethlehem.

Montag, 26. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Segnung und Austeilung des Stephanweins.

Mittwoch, 28. Dezember, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Anna und Theophil Kölliker-Meister; Lina Meister-Huber und Anna Kölliker.

Samstag, 31. Dezember, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst, Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr
Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier
Opfer: Winterhilfe Schweiz.

Montag, 2. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 4. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Anna und Otto Berger-Schöni; Rosalia und Josef Stampfli-Baumgartner und Magdalena Stampfli.
Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Freitag, 6. Januar, 19.30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hanny Feldmann-Schärmeli und Kurt Feldmann; Hansueli Müller.

Samstag, 7. Januar, 17.30 Uhr
Taufe des Herrn
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Januar
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
11.45 Uhr, Tauffeier
Epiphanieopfer: Kirchenrestaurationen.

Montag, 9. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 10. Januar, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier im Alterszentrum Roggenpark

Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Margrit Baumgartner-Häner; Josef Walter-Häner und Nussbaumer Hedwig.

Samstag, 14. Januar, 17.30 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst, Wortgottesdienst

Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.

Montag, 16. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 17. Januar, 14.30 Uhr
Seniorennachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Vorschau

Samstag, 21. Januar, 17.30 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Vorabendgottesdienst, Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfarrerin Yvonne Gütiger und Pfarrer Charles Onuegbu.
Mitwirkung des ref. und des kath. Kirchenchores.

Mitteilungen

Unsere Kollekten

24./25.Dezember 2016:
Opfer für das Kinderspital Bethlehem
Krieg und Terror erschüttern immer noch das Heilige Land und verschärfen die Notlage der Bevölkerung. Das CARITAS-Kinderspital in Bethlehem rettet und fördert das Leben kranker und unterernährter Kinder und hilft Familien in der Umgebung durch ambulante medizinische Versorgung. Eine grossmütige Unterstützung wird zugleich zur Ermutigung für das Spitalpersonal, trotz schwieriger Umstände weiterhin beharrlich zu helfen.

31. Dezember 2016 und 1. Januar 2017:
Opfer für die Winterhilfe Schweiz
Die Winterhilfe ist für Menschen in Not in der Schweiz da. Die Leute der Winterhilfe arbeiten professionell und bringen viel Fachwissen, gesunden Menschenverstand und Engagement mit. Sie prüfen eingehende Hilfegesuche gründlich und stellen eine schnelle und wirksame Hilfe sicher. Jedes Jahr unterstützen Tausende Spenderinnen und Spender die Winterhilfe in den Kantonen, den Bezirken, den Gemeinden. Die Spendengelder werden dort eingesetzt, wo sie gesammelt werden. Nach gründlicher Abklärung und natürlich nur dort, wo echte Not herrscht.

7./8. Januar 2017: Epiphanieopfer
Es gibt Pfarreien, auf denen lasten grosse Bauschulden, die durch die dringend notwendigen Renovationen erwachsen sind und durch die geringen Steuereinnahmen nicht bewältigt werden können. Mit ihrer grosszügigen Spende lassen wir diese Pfarreien unsere gelebte Solidarität erfahren.

14./15.Januar 2017:
Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter
Mitverantwortung und Einsatz für das ungeborene und geborene Leben. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in Not geraten sind.

Pfarrei-Zmorge-Brunch

Mit einem feinen Zmorge-Brunch-Buffet hat uns die Mini-Schar mit ihrem Betreuerteam am 2. Adventssonntag wieder verwöhnt. Der Reinerlös zugunsten des Kinderheimes in Enugu (Nigeria) hat den schönen Betrag von Fr. 543.10 ergeben. Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten und allen Gästen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Besonderen Dank an Familie Bobst für ihren grossen Einsatz und die Eltern der Minis für die gespendeten Naturalien.
Im Namen dieser Kinder danke auch ich Allen von Herzen. Möge Gott es Ihnen belohnen und Sie segnen.
Pfr. Charles

Sekretariat

Das Pfarreisekretariat ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht ständig besetzt.
Für das Jahr 2017 wünsche ich allen Pfarreiangehörigen alles Gute und Gottessegen. Gerne bin ich auch im neuen Jahr wieder für Sie da.
Monika Bloch

Seniorennachmittag vom 17. Januar 2017

Zum ersten Seniorennachmittag des neuen Jahres sind wiederum alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Zusammen wollen wir bei kleinen Vorlesungen, Gesang und Lottospiel einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Vorinformationen

Ökumenischer Gottesdienst vom 22. Januar 2017

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen findet am Sonntag, 22. Januar 2017, wiederum ein ökumenischer Gottesdienst statt, und zwar um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Die beiden Kirchenchöre werden die Feier mit verschiedenen Liedern umrahmen.

Jubiläen im Jahr 2017 bis zum 30. Juni 2017

75-jährig

30.03. Dietschi-Borner Rolf, Römerstrasse 24
30.03. Heizmann Ruth, Oltenstrasse 9
02.04. Bobst-Stampfli Bruno, Mühlefeldstrasse 38
05.04. Dähler-Rieder Erika, Wiengartenweg 14
14.04. Probst-Nussbaumer Isidor, Schachenstrasse 5
23.04. Baumgartner-Häner Robert, Mühlefeldstrasse 38
16.05. Dorigo Liliane, Von Rollstrasse 5
20.05. Kleindienst-Yayin Hartmut, Schloss-Strasse 86
27.05. Heller-Hiltbrunner Johann, Höhenweg 3

80-jährig

20.01. Mäder-Bobst Madeleine, Schloss-Strasse 45
24.01. Utz-von Däniken Maria, Solothurnstrasse 81
03.02. Bader-Berger Alice, Römerstrasse 33
16.03. Nünlist-Kaufmann Josef, Oltenstrasse 15
22.03. Odermatt-Allemann Anton, Sternenweg 4
02.04. Arnold-Müller Susanne, Bienkenstrasse 11
22.04. Imoberdorf-Steele Markus, Bechburgstrasse 4
25.04. Ackermann-Stadelmann Viktor, Lehnfeldstrasse 31
16.05. Horath Johanna, Lehngasse 15
15.06. Jacob-Büttler Jean, Mühlefeldstrasse 42
17.06. Schnyder-Schaad Peter, Rainbüntenweg 7

85-jährig

06.02. Furrer-Dreier Esther, Leuenallee 24
06.03. Peter-Schaad Friedrich, Bubenrainstrasse 12
03.04. Altermatt-Kretz Sophie, Vogelherdstrasse 1
13.05. Studer-Gretler Heinz, Burgweg 42
18.05. Ackermann-Studer Primus, Im Staadacker 3

90-jährig

02.03. Odin-Studer Katharina, Höhenweg 34
08.05. Zuber Verena, Sternenweg 4
17.05. von Arx-Stalder Gertrud, Kronengasse 3
05.06. Bloch-Brunner Gertrud, Sternenweg 4
19.06. Baumgartner-Schär Emma, Wolfackerweg 10
29.06. Kölliker Lotte, Burgweg 16

91-jährig

01.04. von Arx-Beck Martha, Römerstrasse 20

92-jährig

26.01. Häner-Speck Maria, Römerstrasse 28
01.02. Luder-Kölliker Wally, Rötelbachstrasse 8
05.03. Bissig-Stadlin Zita, Mühlefeldstrasse 50
04.04. Seifritz-Ackermann Cäcilia, Solothurnstrasse 67
20.04. Wittmer Gottlieb, Sternenweg 2A

93-jährig

02.03. Magrini Emiliana, Bienkenstrasse 20

94-jährig

06.04. Marti-Nützi Franz, Sternenweg 2B

Todesfälle im November

Folgende Pfarreiangehörige wurden von Gott in die Ewigkeit abgerufen: am 6. November Herr Gerardo Di Leo im Alter von 60 Jahren, am 8. November Frau Maria De Chiara im Alter von 81 Jahren, am 10. November Frau Hermine Hänni-von Arx im Alter von 90 Jahren, am 11. November Frau Theresia Nünlist-Kaufmann im Alter von 66 Jahren. Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Opferrapport vom November 2016

Discherheim Solothurn	*CHF*	*602.40*
Bischöfliche Verwaltung	*CHF*	*214.30*
KOVIVE	*CHF*	*361.10*
Bischöfliche Verwaltung	*CHF*	*236.25*
Priesterseminar Freiburg	*CHF*	*285.10*
Abdankung	*CHF*	*618.75*
Antoniushaus	*CHF*	*38.85*

«ALLE ENDEN DER ERDE SEHEN DAS HEIL UNSERES GOTTES!» Jeseja 52,10

Liebe Pfarreiangehörige

«Alle Enden der Erde sehen das Heil unseres Gottes», «Alle Enden der Erde», das bedeutet, egal, wo du lebst, aus welchem Land du kommst, ob du bisher schon etwas von Gott gehört hast oder nicht: Gott schenkt allen Menschen Erlösung, Frieden und Heil. Das ist die Botschaft von Weihnachten, auch wenn es in der Welt immer wieder Streit, Gewalt und Krieg gibt. Trotz des grossen Jubels und der grossen Freude über die Botschaft Gottes schaffen wir Menschen es nicht, dauerhaft in Frieden zu leben. Vielleicht ist es auch deshalb gut, dass wir jedes Jahr neu Weihnachten feiern, um immer wieder daran erinnert zu werden, was Gott uns eigentlich versprochen hat. Wir können uns freuen an der guten Botschaft, wir dürfen jubeln und jauchzen und aus vollem Herzen das Weihnachtsfest feiern. Und wenn es uns gelingt, die Friedensbotschaft, die mit dem Weihnachtsfest untrennbar verbunden ist, durch unser eigenes Leben in die Welt zu tragen, dann wird es eines Tages wirklich heissen: «Alle Enden der Erde sehen das Heil unseres Gottes!»
Mit diesen Gedanken, wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.
Ihr Pfr. Charles Onuegbu

Öffnung Adventsfenster beim Pfarreiheim

Das Adventstor des Pfarreiheimes wurde dieses Jahr von den Minis, einigen Mamis und ihrem Betreuerteam gestaltet.
Am Eröffnungstag wurde das Tor von vielen Besucherinnen und Besuchern bestaunt. Auch der Tee, der Glühmost und das feine Gebäck wurden sehr geschätzt.
Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Kestenholz

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00–11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember
Heiligabend
17.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Kommunionfeier und Krippenspiel
23.00 Uhr, Mitternachtsmesse (Pfr. Jaeggi) mit Beteiligung des Kirchenchores. Die Kemptermesse wird gesungen.
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachtsgottesdienst (Pfr. Jaeggi) mit Beteiligung des Kirchenchores
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Montag, 26. Dezember, 09.00 Uhr
Stephanstag
Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.

Samstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr
Silvester
Eucharistiefeier zum Jahresschluss (Pfr. Jaeggi)

Sonntag, 01. Januar, 10.00 Uhr
Neujahr, Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier (Pfr. Jaeggi)
Kollekte: Friedensdorf «Broc».

Montag, 02, Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 04. Januar, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Ernst und Hedwig Sägesser-Berger und Sohn Hans Sägesser, Erich Sägesser, Emil und Josephine Bürgi-Ackermann.

Freitag, 06. Januar, 16.30 Uhr
Aussendung der Heiligen Drei Könige. Anschliessend gehen die Sternsinger/-innen in die Häuser.

Samstag, 07. Januar, 19.00 Uhr
Taufe des Herrn
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Gottlieb Bobst-Hochmayer, Pius Wyss-Kissling.

Sonntag, 08. Januar, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen.

Montag, 09. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Januar
07.30 Uhr, Schülergottesdienst
09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Freitag, 13. Januar, 19.00 Uhr
Bibelabend

Samstag, 14. Januar, 19.00 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Viktor und Anna Bürgi-Joachim und Peter Bürgi, Ernst und Olga Studer-von Arx, Bruno Meyer-Kaufmann, Daniel Probst-von Arx.

Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS werdende Mütter.

Montag, 16. Januar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr
KAB-Andacht bei Kerzenlicht in der St.-Peter-Kapelle

Mittwoch, 18. Januar, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Adolf und Berta Studer-von Arx.

Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr
Erster Firmabend

Voranzeige

Samstag, 21. Januar, 19.00 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Beteiligung der Fulenbacher Spatzen (Flötenensemble) und des Kirchenchores
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

Mitteilungen

Gottesdienste während der Weihnachtsfeiertage

Die Gottesdienste während der Weihnachtsfeiertage gestalten Pfarrer Stefan Jaeggi aus Oensingen mit unserer Gemeindeleiterin Theresia Gehle. Die Pfarreimitglieder sind herzlich eingeladen, an den weihnächtlichen Gottesdiensten, die vom Kirchenchor begleitet werden, teilzunehmen.

Festliche Musik zu Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die festlichen und berührenden Gottesdienste in unserer Kirche. Auch dieses Jahr wird der Kirchenchor mit seinem Gesang dazu beitragen, dass die Weihnachtsgottesdienste typisch weihnachtlich sein werden. So werden wir an Heiligabend ab 22.30 Uhr mit bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern auf die Mitternachtsmesse einstimmen. Im Gottesdienst werden wir dann sowohl an Heiligabend als auch am Weihnachtstag die allseits beliebte Messe von Karl Kempter erklingen lassen. Dazu wird uns Dieter Bürgi mit seinem Orgelspiel begleiten.

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen und ihren Familien frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr. Diese Wünsche verbinden wir mit der Hoffnung, auch im kommenden Jahr zusammen feierliche, von uns mitgestaltete Gottesdienste erleben zu dürfen.

Kirchenchor Kestenholz

Krippenspiel: bei den Hirten

In diesem Jahr spielen die Kinder im Familiengottesdienst am 24. Dezember die Geschichte «bei den Hirten». Dabei geht es um drei Kinder, welche die Nacht zusammen mit den Hirten auf dem Feld verbringen dürfen und etwas Wunderbares erleben! Ein Engel- und Hirtenchor wird das Krippenspiel musikalisch begleiten.

Friedenslicht Schweiz

Das Friedenslicht kommt von Bethlehem nach Zürich. Mit unseren zukünftigen Erstkommunikanten werden wir am Freitag, 23. Dezember, während der Religionsstunde nach Neuendorf aufbrechen, um das Friedenslicht von dort in unsere Pfarrei zu bringen. Alle Familien sind herzlich eingeladen, zum Familiengottesdienst am Hl. Abend eine kleine Laterne mitzubringen, um das Friedenslicht im Anschluss an den Gottesdienst mit nach Hause zu nehmen.

Jahresschlussgottesdienst

Am Silvesterabend findet der besinnliche Jahresschlussgottesdienst um 18.00 Uhr statt. Wir wollen für das vergangene Jahr Gott danken für alles Gute, aber auch das Schwere wollen wir in Gottes Hände legen.

Sternsinger/-innen

Im Jahr 2017 sind die Sternsinger und Sternsingerinnen am Freitag, 6. Januar, in unserem Dorf unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B*17 bringen sie den Segen: «Christus Mansionem Benedicat», übersetzt auf Deutsch: «Christus segne dieses Haus», zu den Menschen. In diesem Jahr wird gesammelt für: «Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit». Die Aktion «Dreikönigssingen» ist die weltweit grösste Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Schülergottesdienst

Dienstag, 10. Januar
Der Schülergottesdienst findet für alle Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse statt.

Andacht bei Kerzenlicht

Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr, findet in der St.-Peter-Kapelle die Andacht bei Kerzenlicht statt. An der diesjährigen Andacht wollen wir uns zum Thema: «600 Jahre Bruder Klaus» Gedanken machen. Zu diesem besinnlichen Anlass sind alle (auch Nichtmitlieder) herzlich willkommen. Anschliessend treffen wir uns im Pfarreiheim zu Kaffee und Kuchen.

Ihre KAB

Adventsfenster St.-Peter-Kapelle

Das Adventsfenster bleibt bis zum Dreikönigstag geöffnet. Wir danken ganz herzlich der 2. und 3. Klasse und dem Pfarreirat, besonders Tamara von Allmen und Daniela Probst, für das Basteln der Glocken und die Gestaltung des Kapellenfensters.
(Foto Thomas Sorg)

Neujahrsgruss

2016 geht zu Ende.
Ende bedeutet auch Anfang.
Anfang für Neues.
Neues braucht Zeit.
Zeit für Entwicklung.
Zeit für Verwandlung.
Zeit für Aufbrüche –
auch Zeit, um Gott zu begegnen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie dankbar dieses Jahr verabschieden und mit Freude das neue Jahr erwarten können. So gebe ich Ihnen gerne die folgenden Segensgedanken mit auf den Weg ins nächste Jahr und bleibe gerne mit Ihnen auf dem Lebensweg verbunden.
Ihre Gemeindeleiterin Theresia Gehle

Gott segne das neue Jahr
Gott segne das neue Jahr für dich.
Er segne deinen Winter
und deinen Frühling,
deinen Sommer
und deinen Herbst.
Er segne deine Pläne
und lasse gelingen,
was gut ist für dich und andere.
Er segne deine guten Vorsätze
und helfe dir,
sie in die Tat umzusetzen.
Er schenke dir genügend Arbeit
und Zeit zur Musse und zum Ausruhen.
Er schenke dir Menschen, die dir zur Seite stehen,
wenn die Tage schwer werden,
und die sich mit dir freuen,
wenn du glücklich bist.
Gott segne das neue Jahr für dich
und lasse dich zu einem Segen werden.
Rainer Haak

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember
Heilig Abend
15.00 Uhr, Beichtgelegenheit
17.00 Uhr, Eucharistiefeier für Gross und Klein (Krippenspiel der Jugendgruppe)
23.00 Uhr, feierliche Eucharistie
Kollekte: Kinderspital Bethlehem.
An Weihnachten erhalten Sie eine Botschaft, die Ihnen im kommenden Jahr heitere Gelassenheit schenken möchte. Lassen Sie sich überraschen!

Sonntag, 25. Dezember
Weihnachten
Hochfest der Geburt Jesu Christi
10.00 Uhr, feierliche Eucharistie
Der Kirchenchor singt die Missa brevis Sancti Joannis de Deo, von Josef Haydn.
17.00 Uhr, Andacht auf dem Friedhof mit Kerzenlicht

Montag, 26. Dezember
10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit meditativem Charakter

Dienstag, 27. Dezember
kein Gottesdienst

Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Andacht zum Jahreswechsel
Kollekte: Alters- und Pflegeheimseelsorge Thal Gäu.
Anschliessend Apéro.
Silvesteressen in der Pfarrschür.

Sonntag, 1. Januar, 10.00 Uhr
Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier
Kollekte: Alters- und Pflegeheimseelsorge Thal Gäu.

Dienstag, 3. Januar
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 7. Januar, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst
Kollekte: für das Sternsingerprojekt.

Sonntag, 8. Januar
Erscheinung des Herrn
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend aussenden der Sternsinger.
Jahrzeit: für Paul Niggli, Hedwig Fringer-Trüssel, Hektor Nützi, Alfons Nützi-Flück.

Dienstag, 10. Januar
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 14. Januar, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, SOS werdende Mütter.

Sonntag, 15. Januar, 09.00 Uhr
Taufe des Herrn
Eucharistiefeier
Jahrzeit: für Pia Nützi-Niggli, Bernhard Erni-Burri, Sixtus Nützi-Burri, Edgar Büttiker-Stalder, Karl Niggli, Karl Niggli-Kissling, Willi Büttiker-Minder.

Dienstag, 17. Januar
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit: für August und Klara Rauber-Ruf, Walter Rauber-Kopp, Gottfried und Marie Kissling-Spiegel, Otto und Rosa Frankenhauser-Mäder.

Samstag, 21. Januar, 19.00 Uhr
kein Gottesdienst

Sonntag, 22. Januar, 09.00 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat zwischen Weihnachten und Neujahr
Dienstag, 27., und Donnerstag 29. Dezember, 13.30–15.30 Uhr
Pfarreisekretärin Claudia Suter.

DANKE und ein gutes neues Jahr
Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung während des vergangenen Jahres danken wir von ganzem Herzen und wünschen Ihnen ein gesundes, glückliches, gesegnetes neues Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an der 89. Generalversammlung am Di., 24. Januar 2017!
Der FMG-Vorstand

Herzliche Einladung zum Silvesteressen
31. Dezember 2016, Pfarrschür
Wir laden Alleinstehende ein, mit uns den Silvesterabend zu verbringen, auch Ehepaare sind

herzlich willkommen! Im Anschluss an die besinnliche Feier in der Kirche treffen wir uns in der Pfarrschür!Bei einem einfachen, aber doch festlichen Essen lassen wir das Jahr in froher Gemeinschaft ausklingen! Anmeldetalons liegen in der Kirche auf.
Wir freuen uns schon jetzt auf das Zusammensein mit Ihnen!
Das Seelsorgeteam Pfr.Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler

Licht im Herzen

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen ein frohes Fest und alles Gute im Neuen Jahr! Mögen wir das Licht von Weihnachten in den kommenden Monaten im Herzen tragen und bewahren. Möge es auch anderen Menschen leuchten!
Das Seelsorgeteam

«Jännerloch»-Konzert in Wolfwil

Sonntag, 8. Januar 2017, 17.00 Uhr
Wolfwil, Kirche

Packende Musik im Sonderangebot – Greifen Sie zu!
Eintritt frei/Kollekte.
Trio Cappella
Claudia Muff: Akkordeon
Armin Bachmann: Posaune, Alphorn
Peter Gossweiler: Bass

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wolfwil

Bereits neigt sich das Jahr 2016 dem Ende entgegen: Erneut ist dies der Moment, unserem Pfarreileitterteam, Herrn Pfarrer Fringeli und Frau Gisler, allen Helferinnen und Helfern im Vorder- und Hintergrund sowie Ihnen allen, die ideell oder materiell zum Wohle der Kirche und der Gemeinde beitragen, ein herzliches «Vergelts Gott» zu sagen.

Im Namen der Kirchgemeinde wünsche ich Ihnen allen für die Weihnachtstage ruhige und besinnliche Augenblicke sowie Raum für schöne Begegnungen. Das Jahr 2017 möge Gesundheit, Wohlergehen, Zeit für Zusammensein und Gottessegen bereithalten.

Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wolfwil:
Robert Rauber, Präsident

20. KULTUR-Pfarreireise vom 9. bis 15. Juli 2017

Genau 50 Personen trafen sich bei Kaffee und Kuchen in der Pfarrschür, um Rückblick auf die eindrucksvolle Pfarreireise nach Schottland zu halten. Wir freuten uns auf ein Wiedersehen und alle waren gespannt, wohin uns die 20. Reise vom 9. bis 15. Juli 2017 führen wird. Das Geheimnis wurde schnell gelüftet: Eine Tiroler Ferienwoche in Kufstein im Vier-Sterne-Hotel Andreas Hofer sowie auch die diversen geplanten Tagesausflüge im Laufe der Woche sind sehr gut angekommen.

Das Mittagessen in der Orangerie im Stift Stams mit anschliessender kurzer Klosterbesichtigung wird zu einem ersten Höhepunkt. Durch die Woche folgen eine nostalgische Dampfbahnfahrt an den Achensee, die Schifffahrt auf dem bekannten Königsee sowie der Mittagsaufenthalt in der Brauerei zum Kuchlbauer in Abensberg mit dem prächtigen Hundertwasser-Turm mit den tanzenden Fenstern. Am Freitag vor der Heimreise fahren wir zum traditionellen Wochenmarkt nach St. Johann im Tirol. Gelegenheit, die noch übrigen Euros für ein Mitbringsel an unsere Lieben zu Hause loszuwerden. Der Heimweg am Samstag führt uns durchs Allgäu zum Mittagshalt in Benediktbeuren und zurück in die Schweiz. Die Reise kostet pro Person Fr. 865.– mit HP im DZ, Zuschlag für EZ Fr. 115.– inkl. allen Ausflügen, Führungen und Mittagessen in Stams und Abensberg. Die Reise ist bereits gut gebucht, doch hat es immer noch freie Plätze im Doppelstöckerbus.
Anmeldungen möglichst bis 31. Dezember 2016 an Hans und Astrid Burri, Tel. 062 926 29 01 oder 079 415 10 49.

Herzliche Einladung zum Seniorentheater

Dienstag, 31. Januar, um 14.30 Uhr in der Pfarrschür.
(Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.)

Mit Freude heissen wir das Seniorentheater Sissach bei uns herzlich wilkommen.

«Ei, ei, ei, Frau Hochberger» – Ein Lustspiel von Pia und Roland Vieli.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Apéro eingeladen!

Sternsingen in Wolfwil

Die Kinder der 4. und 5. Klasse freuen sich darauf, Sie als Sternsinger in Wolfwil besuchen zu dürfen.

Als Heilige Drei Könige verkleidet werden die Kinder am
Sonntag, 8. Januar 2017, von 11.00–13.00 Uhr
von Tür zu Tür gehen, um Gottes Segen zu bringen.

*Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+17 bringen sie den Segen «Christus Mansionem Benedicat» (übersetzt auf Deutsch: Christus segne dieses Haus) zu den Menschen.*
In diesem Jahr sammeln die Kinder für das Missio-Projekt in Kenia.
Möchten auch Sie von unseren Sternsingerinnen und Sternsingern besucht werden? Dann füllen Sie den Talon aus und werfen ihn bis spätestens 31. Dezember 2016 im Pfarrhaus in den Briefkasten oder in der Kirche beim Eingang in die vorbereitete Box.
Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung auch per E-Mail entgegen:
kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch oder
telefonisch bei Elfriede Räber-Bürgi, Telefon 062 926 33 29.
Die Sternsingerinnen und Sternsinger freuen sich auf viele Anmeldungen!

Ja, ich wünsche den Besuch der Sternsinger am 8. Januar 2017 und bin zwischen 11.00 und 13.00 Uhr zu Hause.

Name: .....

Vorname: .....

Strasse, Hausnummer: .....

Bitte Talon in den Briefkasten beim Pfarramt oder beim Eingang in der Kirche abgeben. Vielen Dank!

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Heiliger Abend
Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch Romy Freudiger, Panflöte, und Beat Henzirohs, Orgel.
Weihnachtskollekte: Kinderspital Bethlehem.

Donnerstag, 29. Dezember, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 1. Januar, 17.00 Uhr
Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung durch Hans-Ruedi Jäggi, Klarinette, und Monika Villanpara, Orgel.
Epiphanieopfer: Kirchenrestaurationen.
Anschliessend (18.00 Uhr) Neujahrsapéro im Forum St. Nikolaus.

Donnerstag, 5. Januar, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr
Taufe des Herrn
Kommunionfeier mit Aussendung der Sternsinger
Dreissigster: Jsidor Müller-Luginbühl.
Jahrzeit: Viktor und Louise Flury-Berger; Josef und Emma Häfeli-Bloch; Irma Henzirohs.
Kollekte: Sternsingerprojekt Missio.

Mittwoch, 11. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Januar, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 15. Januar, 10.30 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – Werdende Mütter.

Mittwoch, 18. Januar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Januar, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 21. Januar, 17.30 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Kommunionfeier
Kollekte: diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

Mitteilungen

Neujahrsapéro
Sonntag, 1. Januar, 18.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Freundliche Einladung zum Neujahrsapéro. Wir freuen uns, mit Ihnen auf das Neue Jahr 2017 anzustossen.
Kulturkommission, Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinde

Frauen-Treff: Einladung zur 95. Generalversammlung
Mittwoch, 11. Januar,19.30 Uhr
Forum St. Nikolaus
Der Vorstand des Frauen-Treffs lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur 95. Generalversammlung ein. Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen.
Vorstand Frauen-Treff

Frauen-Treff: Kaffeechränzli
Dienstag, 17. Januar, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Jeweils am dritten Dienstag im Monat findet das Kaffeechränzli statt. Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag!
Das Kaffeechränzli-Team

Hauskommunion
Pfarreiangehörige, die aus gesundheitlichen Gründen über die Feiertage in keinen Gottesdienst gehen können, haben die Möglichkeit, die Kommunion zu Hause zu empfangen.
Bitte melden Sie sich bei: Monika Poltera-von Arb, Telefon 079 682 27 80 oder Verena Rippstein-Studer, Telefon 079 851 35 39.

Jahrzeitstiftungen
Im Jahr 2016 sind folgende Jahrzeitstiftungen zum letzten Mal gehalten worden:
Georg und Hedy Luterbacher-Mauchle; Leo und Rosa Altermatt-Walter; Viktor und Sophie Müller-Berger; Andreas Müller; Monika von Arx; Marianne Gut-von Arx; Rosa Studer.
Falls Sie die Jahrzeitstiftungen verlängern möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat, Telefon 079 851 35 39. Danke.

Gesegnete Weihnachten

«In dieser heiligen Nacht
möge der Friede dein erster Gast sein,
und das Licht der Weihnachtskerzen
weise dem Glück den Weg zu deinem Haus.»
Irischer Weihnachtssegen

Liebe Pfarreiangehörige
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Freude, Mut und Elan, Gesundheit und Gottes Segen!

Monika Poltera-von Arb, Pastoralassistentin
Kirchgemeinderat und Pfarreisekretariat

Segen bringen – Segen sein

Am Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr, treffen sich die Sternsinger zum Aussendegottesdienst in der Kirche. Anschliessend ziehen sie in kleinen Gruppen durch die Pfarrei (bis ca. 17.00 Uhr).

Unter dem Motto «Segen bringen – Segen sein» bringen die Sternsinger die gute Nachricht von der Geburt Jesu zu den Menschen, schreiben (oder kleben) den Haussegen «Christus Mansionem Benedicat» = «Christus segne dieses Haus» an die Türen. Gleichzeitig sammeln sie für das Projekt «Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit». Mit diesem Projekt unterstützen die Sternsinger das Engagement der Ordensgemeinschaft «St. Paul der Apostel» in der Turkana. Diese Gemeinschaft setzt sich zusammen mit den Menschen vor Ort ein, dass die Turkana wieder zu einem Ort mit Zukunftsperspektiven wird: Sie führen Ernährungs- und Gesundheitszentren, setzen sich für die Schulbildung der Kinder in der Turkana ein und treiben Landwirtschafts- und Wasserprojekte voran. Ausserdem tun sie Wesentliches für den Frieden in der Grenzregion zu Äthiopien.

Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der in über hundert christlichen Ländern praktiziert und vom international tätigen Hilfswerk «Missio» betreut wird. Es bewegt die Menschen, stiftet Gemeinschaft und fördert die Solidarität. Die Sternsingerinnen und Sternsinger bringen durch den Neujahrssegen Freude und Hoffnung in die Häuser. Ebenso setzen sich die Kinder mit Kindern anderer Kulturen auseinander und unterstützen diese mit ihrer Geldsammlung auf dem Weg in eine bessere Zukunft.

Mit einer **brennenden Kerze** vor der Tür oder auf dem Fenstersims zeigen Sie, dass Sie den Besuch der drei Könige wünschen.
Ueli Flück, Katechet

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73

Weihnachtssingen der Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale

Feitag, 23. Dezember 2016, 19.00 Uhr
St.-Marien-Kirche, Weststadt

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte wird zugusten der «Kinderspitex Nordwestschweiz» aufgenommen.

Tertianum Residenz Spinxmatte

Freitag, 6. Januar 2017, 16.30 Uhr
Eucharistiefeier
mit Pfarrer Paul Schwaller und Luisa Heislbetz, Gemeindeleiterin a.i.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 14. Januar, 16.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale

Ein ca. halbstündiger Gottesdienst für Kinder von 1 bis 6 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern …
Wir basteln, singen, beten und hören eine Geschichte. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri.
Religionspädagogin Carole Imboden, Pfarrerin Thala Linder und Team

Weihnachtsgottesdienste

Kirche St. Marien

Samstag, 24. Dezember 2016, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier, Weihnachtsgottesdienst
mit Bischof Felix Gmür.

St.-Ursen-Kathedrale

Samstag, 24. Dezember 2016
16.00 Uhr, Kinderfeier (keine Eucharistiefeier)
23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst
zusammen mit der italienischen Gemeinde und mit Bischof Felix Gmür und den Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale.

Sonntag, 25. Dezember 2016, 10.00 Uhr
Hochfest der Geburt des Herrn
Eucharistiefeier
mit Bischof Felix Gmür und dem Domchor St. Urs.
Kein Gottesdienst um 19.00 Uhr.

Silvester und Neujahr

Samstag, 31. Dezember 2016, hl. Silvester
08.45 Uhr, Eucharistiefeier in der Jesuitenkirche
18.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche St. Marien
18.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der christ.-kath. Franziskanerkirche

Sonntag, 1. Januar 2017, Neujahr, 10.00 Uhr
Oktavtag von Weihnachten
Hochfest der Gottesmutter Maria
Eucharistiefeier in der Kathedrale
mit Weihbischof Denis Theurillat und dem Domchor St. Urs.
Kein Gottesdienst um 19.00 Uhr.

Bischöfliche Gottesdienste

Samstag, 7. Januar 2017, Epiphanie, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Kirche St. Marien
mit Bischof Felix, dem Singkreis und den Sternsingern.
Letzter Gottesdienst vor der Renovation in der Kirche.
Ab 14. Januar im Pfarreiheim.

Sonntag, 8. Januar 2017, Epiphanie, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier in der St.-Ursen-Kathedrale
mit Bischof Felix Gmür und den Sternsingern.

Ökumenische Segnungsfeier

Freitag, 6. Januar 2017, 19.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche

Im Zentrum stehen Stille, biblische Worte und ein Segenszuspruch mit Handauflegung.
Zum Schöpfen von Kraft und Hoffnung.
Esther Holzer, Pastoralassistentin
Elsbeth Hirschi Glanzmann, Pfarrerin, mit Team

Lüsslingen-Nennigkofen

Montag, 9. Januar 2017, 19.00 Uhr
Erscheinung des Herrn, Eucharistiefeier
in der ref. Kirche Lüsslingen
mit Pfarrer Paul Rutz, Orgel: Patrik Fluri.
Anschliessend Apéro mit Dreikönigskuchen.

Kloster Visitation

Neue Liturgie ab 8. Januar 2017
Sonntag: Eucharistiefeier um 08.00 Uhr
Werktags: Vesper um 18.00 Uhr, Rosenkranz um 18.30 Uhr; ab 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr Anbetung; Mo., 15.00 Uhr, Barmherzigkeitsrosenkranz.

Religionslehrpersonen an der Kantonsschule
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10
Dr. Reto Stampfli | Ziegelmattstrasse 22 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 42 87
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch | Tel. 079 516 64 06

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 13
fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17
Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08
Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00
Portugiesen-Mission | Pater Geraldo Melotti
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern | Tel. 031 533 54 42 | geraldo.melotti@kathbern.ch

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn
Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch
Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus
Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00, *anschliessend Rosenkranz*		
Jesuitenkirche	17.00 *Hl. Messe für die Portugiesen*	9.30 *Hl. Messe für die Italiener*	8.45, ausg. DI und DO MI *jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft* Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
St.-Urban-Kapelle			DO 8.45, *anschliessend Rosenkranz*
Vorstadtkirche			MO 19.00 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00	18.00 Vesper; 18.30 Rosenkranz Ab 08.00 bis 19.00 Anbetung, MO 15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 *Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht*
Bürgerspital		10.00 *Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier*	

*Beichtgelegenheit in der Kathedrale: Jeden 2. Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr. **Beichtgelegenheit St. Marien: Jeden letzten Samstag im Monat, 16.00–17.00 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 | DI, MI, FR 6.45 | DO 18.30, 11–12 *Anbetung, 11.45 Segensandacht*

2017 | 1 | 2
25. DEZEMBER 2016 – 21. JANUAR 2017

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
49. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn

CHRISTIANE LUBOS

ES KOMMT EIN SCHIFF GELADEN

Noch stehen die glitzernden Christbäume und die hölzernen Krippen in unseren Häusern, noch klingen uns die Melodien von «Stille Nacht» und «Zu Betlehem geboren» in den Ohren, doch schon am dritten Tag nach dem Weihnachtsfest gedenkt die Liturgie am 28. Dezember des schrecklichen Kindermords in Betlehem.

Der Streit unter den Bibelexperten über die historischen Ereignisse ist weniger wichtig als die symbolische Aussage, die der Text vermitteln will: Der Mord an den unschuldigen Kindern steht in engem Zusammenhang mit dem Kind in der Krippe. Auch Jesus, der Sohn Gottes, war bedroht, musste fliehen und in Ägypten mit seiner Familie Schutz suchen. Von damals bis heute wiederholt sich die Geschichte von Verfolgung, Flucht und Tod Unschuldiger unzählige Male. Und es scheint kein Ende zu nehmen, denken wir an die vielen Menschen, die Elend, Not und Krieg zu entfliehen versuchen.

Lässt uns dabei das altbekannte Weihnachtslied «Es kommt ein Schiff geladen bis an sein höchsten Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnaden des Vaters ewigs Wort» nicht an die vielen Boote denken, die auch jetzt, mitten im Winter, das Mittelmeer durchqueren, randvoll – darunter viele Kinder? Der Kindermord von Bethlehem – der Kindermord in Syrien, in Afghanistan, im Irak … im Mittelmeer …?

Papst Franziskus stellt in seiner Botschaft zum Jahr 2017 die minderjährigen Migranten in den Mittelpunkt, besonders die, die alleine unterwegs sind. Denn sie sind dreifach schutzlos «weil sie minderjährig, weil sie fremd und weil sie wehrlos sind, wenn sie aus verschiedenen Gründen gezwungen sind, fern von ihrer Heimat und getrennt von der Liebe in der Familie zu leben.» Er schlägt dabei den Bogen von der Krippe zu jedem leidenden Kind.

Solidarität, Einsatz für Gerechtigkeit und Liebe sind der Weg, den uns das Kind in der Krippe, weisen will. Es ist «des Vaters ewigs Wort», wie es im Lied heisst, und es ist selber solidarisch mit den Notleidenden, ja, es identifiziert sich mit ihnen. So sagt Jesus: «Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat» *(Evangelium nach Markus, 9,37).*

Wir wünschen euch allen ein gutes neues Jahr voll Liebe, Glaube und Hoffnung, voll Kraft und Solidarität mit den Kleinsten dieser Welt.